

Interview

Schul-Narr von Adliswil 04–07

Begrüßungen Teil 1

Herzlich willkommen 08–09



Freizeitanlage Werd
Das neue
Kursprogramm
bis Herbst 2024
Informationen
auf Seite 26

Schulzeitung

Ausgabe August 2024

www.adliswil.ch
www.schule-adliswil.ch



Nächste
Ausgabe
21. Oktober 2024

Anlässe/Termine

September

Donnerstag, 12. September 2024

19:00h Aula Hofern

Elternabend Übertritt in die Sekundarschule

November

Donnerstag, 14. November 2024

Zukunftstag

Freitag, 15. November 2024

Räbeliechtliumzug

Inhalt

Informationen	02
Vorwort	03
Interview	04
Diverses	07
Begrüssungen Teil 1 (Teil 2 in der nächsten Ausgabe)	08
Musikschule	10
Schule Dietlimoos	12
Schule Kopfholz	14
Schule Sonnenberg	16
Schule Werd	18
Schule Wilacker	20
Schule Zopf	22
Sekundarschule Adliswil	24
Freizeitanlage Werd	26
Kontakte	30
Kindergärten und Schulen	31
Lageplan	32

Impressum

Redaktion

Myriam Füglisalaler 044 711 77 31
myriam.fueglisalaler@adliswil.ch

Satz/Druck

Scantop AG/Zollinger AG

Redaktionsschluss der nächsten
Ausgabe: 13. September 2024

Ferien und Feiertage der Schule Adliswil 2024–2026

Knabenschiessen	09. September 2024	«Brücke» nach Auffahrt	30. Mai 2025
Herbstferien	07.–18. Oktober 2024	Pfingstmontag	09. Juni 2025
Schulsilvester	20. Dezember 2024 (schulfrei ab Mittag)	Sommerferien	14. Juli–15. August 2025
Weihnachtsferien	23. Dezember 2024–03. Januar 2025	Schuljahresbeginn 2025/2026	18. August 2025
Schulbeginn	06. Januar 2025	Knabenschiessen	15. September 2025
Sportferien	17.–28. Februar 2025	Herbstferien	06.–17. Oktober 2025
Gründonnerstag	17. April 2025	Schulsilvester	19. Dezember 2025 (schulfrei ab Mittag)
Ostern	18.–21. April 2025	Weihnachtsferien	22. Dezember 2025–02. Januar 2026
Frühlingsferien	21. April–02. Mai 2025	Schulbeginn	05. Januar 2026
Sechseläuten	28. April 2025 (fällt in Frühlingsferien)	Sportferien	16.–27. Februar 2026
Tag der Arbeit	01. Mai 2025 (fällt in Frühlingsferien)	Gründonnerstag	02. April 2026
Gemeindeeig. Weiterbildungst.	12. Mai 2025	Ostern	03.–06. April 2026
Auffahrt	29. Mai 2025	Frühlingsferien	20. April–01. Mai 2026



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Mitarbeitende,

herzlich willkommen zum neuen Schuljahr! Ein neues Kapitel beginnt, gefüllt mit neuen Chancen, Herausforderungen und gemeinsamen Erlebnissen. Es ist mir eine Freude, Sie alle mit dieser Ausgabe unserer Schulzeitung, die pünktlich zum ersten Schultag erscheint, zum Schuljahr 2024/25 zu begrüßen.

In dieser Ausgabe möchten wir einen besonderen Schwerpunkt auf das Thema Elternforum und damit die Elternmitwirkung legen. Unsere Schule lebt von der aktiven Beteiligung aller Mitglieder der Schulgemeinschaft, spontan denkt man da ja vor allem an die Schülerinnen und Schüler und die Mitarbeitenden des Ressorts Bildung. Wir sind aber stolz darauf, dass sich auch Eltern und Erziehungsberechtigte engagiert für unsere Schulen einsetzen.

Elternforum und Elternmitwirkung

Das Elternforum bietet allen Eltern und Erziehungsberechtigten eine Plattform, sich aktiv in das Schulleben einzubringen, ihre Ideen und Anregungen zu teilen und gemeinsam Lösungen für Herausforderungen zu finden. Die Elternmitwirkung in Adliswil in Form der Elternforen pflegt bereits eine 15-jährige Tradition. Diese ist von grosser Bedeutung und trägt wesentlich zur Gestaltung einer positiven Lernumgebung bei. In den vergangenen Jahren haben wir durch die enge Zusammenarbeit mit den Eltern zahlreiche Projekte und Anlässe realisieren können, die das Schulleben bereichern und unsere Gemeinschaft stärken.

Auf den nächsten Seiten finden Sie ein spannendes Interview mit einem Vorstandsmitglied unseres Elternforums, geführt von unserem Schulpfarrer. Dieses Interview bietet Ihnen direkte Einblicke in die Arbeit und die Ziele des Elternforums und zeigt, wie wichtig die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule ist.

Gleichzeitig werden in den kommenden Wochen an den Elternabenden die Klassendelegierten gewählt und daraus an der Delegiertenversammlung der einzelnen Schulen

die Vorstände. An dieser Stelle bedanken wir uns jetzt schon für das Engagement und das damit verbundene Interesse an den Adliswiler Schulen.

Partizipation der Schülerinnen und Schüler

Neben der Elternmitwirkung ist die Partizipation der Schülerinnen und Schüler ein zentraler Bestandteil unseres Schulkonzepts. Wir möchten unsere Schülerinnen und Schüler ermutigen, ihre Stimme zu erheben, Verantwortung zu übernehmen und aktiv an der Gestaltung ihrer Schule mitzuwirken. Ob in Klassenräten, Schülerparlamenten, in Arbeitsgruppen oder Projektwochen – es gibt zahlreiche Möglichkeiten, sich einzubringen und das Schulleben aktiv mitzustalten.

Wir sind überzeugt, dass durch die aktive Beteiligung aller Mitglieder der Schulgemeinschaft eine Atmosphäre des Vertrauens, des Respekts und der Zusammenarbeit gelebt wird. Dies fördert nicht nur die individuelle Entwicklung, sondern stärkt auch das Gemeinschaftsgefühl und die Verbundenheit.

Rückblick und Ausblick

Das kommende Schuljahr hält viele spannende Projekte und Veranstaltungen bereit, die wir gemeinsam in Angriff nehmen werden. Wir freuen uns auf neue Ideen, kreative Lösungen und das Engagement aller Beteiligten. Lassen Sie uns gemeinsam und stetig daran arbeiten, unsere Schule zu einem Ort zu machen, an dem sich alle wohl fühlen, gefördert werden und Potenziale entfalten können.

In dieser Ausgabe der Schulzeitung finden Sie Berichte über vergangene Projekte der einzelnen Schulen, sowie Informationen zu bevorstehenden Aktivitäten. Wir hoffen, dass Sie durch die Lektüre inspiriert werden und sich motiviert fühlen, aktiv am Schulleben teilzunehmen.

Ich wünsche allen einen erfolgreichen Start ins neue Schuljahr, viel Freude beim Lesen und freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

*«Zusammenkommen ist ein Beginn,
Zusammenbleiben ist ein Fortschritt,
Zusammenarbeiten ist ein Erfolg» (Henry Ford)*

Herzliche Grüsse

Joshua Renshaw, Ressortleiter Bildung



Adliswiler Schul-Narr: Elternforum – Interview mit Jennifer Galvão, Vorstands-Präsidentin des Elternforums Schulhaus Zopf

1. Die heutigen Schulen sind ja nicht mehr nur reine «Lernstuben» wie früher; sondern **Lebensräume**, wo Unterricht, Betreuung und Freizeitgestaltung eng miteinander verbunden sind. Dabei geht es vermehrt auch darum, «*Verantwortung über sich selbst sowie den Umgang mit der Gemeinschaft zu lehren und lernen**». Richtig? Ja, absolut richtig. Und dabei ist die **Mitwirkung der Eltern** wichtiger als je!

2. Warum?

Heute begegnen sich in unserem Schulwesen junge Menschen aus Familien mit unterschiedlichsten **Kulturen**, mit unterschiedlichsten **Interessen** und Erwartungen und unterschiedlichsten **Ideen** über die Welt und das Zusammenleben. Diese Vorstellungen werden unter anderem auch stark **durch das Elternhaus geprägt**. Das bedeutet, «Erziehung» und «Bildung» funktionieren heutzutage nur zusammen bzw. im Austausch mit den Eltern.

3. Die Idee «**Eltern-Forum**» basiert im Kanton Zürich auf dem Volksschulgesetz, das vorsieht, dass **Schulbehörden, Lehrpersonen und Eltern** im Rahmen ihrer Verantwortlichkeiten **zusammenarbeiten** sollen. In den Adliswiler Schulen wurde diese erwünschte Eltern-Mitwirkung ja bereits vor 15 Jahren unter anderem durch die **Einführung von Eltern-Foren umgesetzt, nicht wahr?** Ja, und diese Zusammenarbeit wird seither engagiert und erfolgreich gelebt. Die Elternforen sind ein wichtiges **Bindeglied** zwischen den **Eltern** und der **Schule** bzw. dem jeweiligen **Schulhaus**. Mit den Elternforen bearbeiten die Eltern und die Adliswiler Schulen gemeinsam, offen und konstruktiv wichtige Aufgaben.

4. Bei der Idee «Elternforum» geht es ja darum, «**Eltern**» und «**Schule**» **näher zu verbinden**. Welche verschiedenen **Möglichkeiten** gibt es in Adliswil überhaupt insgesamt, wo sich Eltern mit der Schule verbinden können? Es gibt tatsächlich viele Kontaktstellen, die auch alle sehr rege genutzt werden. Dazu gehört einerseits natürlich vor allem der **direkte Kontakt der Kinder und Eltern mit den Lehrpersonen**, zum Beispiel auf dem Pausenhof oder an den Elternabenden und den Be-

suchsmorgen. Andrerseits je nach Thema und Situation ist auch der direkte Austausch von allen Beteiligten mit der Schulverwaltung und der Schulpflege zentral. Und daneben vor allem eben auch das **mögliche aktive Engagement im Rahmen der Elternforen**, das einen **regelmässigen Austausch** der Eltern mit den Lehrpersonen und der Schulverwaltung pflegt bzw. sicherstellt.

Zudem können sich **Eltern jederzeit mit Ideen, Fragen und Problemen auch direkt ans Elternforum wenden**, zum Beispiel per Email: [\(bzw. mit dem entsprechenden Schulnamen!\).](mailto:elternforum.zopf@schule-adliswil.ch)

5. Und wie können denn **Eltern aktiv mitwirken im Elternforum?**

Elternforen bzw. Eltern können in Projekten der Schule mitwirken oder eigene Projekte für die Schulkinder durchführen. Grundsätzlich ist man als **Eltern bzw. Erziehungsberechtigte eines Schulkinds** ab Kindergarten bis Ende Sekundarschule **automatisch «im Elternforum»** dabei; denn das Elternforum besteht ja aus der gesamten Elternschaft eines Schulhauses. Und die mindeste Form der Eltern-Mitwirkung ist das Wählen der Delegierten am ersten Elternabend im neuen Schuljahr: 1x im Jahr wählt oder bestätigt ja jede Klasse 1 bis 2 Delegierte des Elternforums.

Die Eltern können aber auch sonst **aktiv** sein: Zum Beispiel, indem sie situativ nach Lust auch einzelne Projekte und Veranstaltungen unterstützen, indem sie helfend mitwirken, wie zum Beispiel beim Adventsbäckchen, beim Osterhasenbesuch oder am Sommerfest usw. **Noch aktiver** mitwirken können Eltern, indem sie sich dafür entscheiden, **Delegierte einer Klasse** zu werden. Und **am aktivsten** ist die Elternmitwirkung, wenn sie sich dann als Delegierte noch in den Vorstand wählen lassen.

In meinem Schulhaus Zopf hat es 13 Klassen (4 Kindergarten & 9 Primar); das heisst, es sind also insgesamt ca. 30 Delegierte vom Zopf im Einsatz.

6. Wie funktionieren diese verschiedenen Elternforum-Gruppen?

Die Delegierten treffen sich 3x im Jahr an den Delegierten-Versammlungen (jeweils im November / Ja-

* Zitat Dr. Markus Bürgi Schulpräsident; Vorwort Schulzeitung 2019

nuar / Juni) inkl. der Schulleitung des jeweiligen Schulhauses sowie einer Vertretung der Lehrpersonen.

Da besprechen sie Themen, die mit dem gesamten Schulwesen zu tun haben; zum Beispiel die Organisation von speziellen Veranstaltungen; Ideen für besondere Aktivitäten; allgemeine Ideen zu Qualität und Verbesserungen; sowie gesellschaftliche und politische Aspekte im Zusammenhang mit dem Schulbetrieb usw. Über diese Besprechungen informieren die Delegierten dann im Anschluss alle Eltern; meistens über die «Escola»-App.

Zudem wählen die Delegierten jeweils den **Vorstand**: Im Zopf sind das Aktuar/in, Kassier/in, Vize-Präsident/in und Präsident/in. Die Präsidentin bzw. der Präsident des jeweiligen Vorstands kümmert sich um die Organisation aller Meetings und informiert alle Beteiligten über Neuigkeiten usw.

Alle Vorstände aller Adliswiler Schulhäuser treffen sich ebenfalls 3x im Jahr an sogenannten «**Koordinations-Sitzungen**». Da sind dann auch dabei die **Leitung des Ressorts Bildung, Joshua Renshaw**, eine **Vertretung der Schulpflege**, und als besonderer Guest der **Schulpräsident, Stadtrat Dr. Markus Bürgi**.

7. Das tönt jetzt alles etwas kompliziert...

Nein – das ist überhaupt nicht kompliziert. Das ist alles **gut eingespielt** und im Schuljahr eingebettet und läuft **effizient** ab. Jeder Vorstand handhabt das etwas anders: Wir im Zopf treffen uns mit der Schulleitung und bringen Anliegen von den Delegierten. Die Schulleitung ihrerseits berichtet uns, was sie gern für Themen anbringen möchte. Darauf aufbauend wird die Traktandenliste erstellt und an die Delegierten versendet, und eine Woche später findet dann die 2-stündige Delegiertenversammlung statt. Wir führen die Delegiertenversammlung 2x vor Ort durch und 1x per Zoom. Und bei den Versammlungen vor Ort gibt es dann anschliessend einen beliebten Apéro, der durch den Vorstand organisiert wird. Falls **Projektideen** an der Delegiertenversammlung vorgestellt werden, die eine **Mehrheit** finden und sofern **Budget** da ist, wird danach eine **Projektgruppe** zusammengestellt.

8. Mich würden ein paar **konkrete** Beispiele interessieren; was für **Themen** werden da genau besprochen?

Bei unseren **Delegierten vom Zopf** ist u.a. zum Beispiel das Thema «**Verkehrssicherheit**» aktuell: Das Schulhaus Zopf ist eins der wenigen Schulhäuser in Adliswil, in dessen Umgebung noch keine **Tempo-30-Zone** etabliert wurde; da sind wir im Gespräch. Außerdem haben wir den erfolgreichen «**Bücher-Flohmarkt**» im Frühling mit einem tollen Buffet veredelt.

Weitere aktuelle Themen bei uns waren bzw. sind ein **Elternbildungs-Anlass** (Vortragsabend) sowie die Organisation des «**Sommerfests**» (50 Jahre Zopf!). An den Koordinationsitzungen wurden zum Beispiel diskutiert die Thematik «**Sicherheit bei den Baustellen**» sowie der Transport der Kinder in den **Ferienhort**.

9. Wow – das ist aber eine beeindruckende **Bandbreite**!

Ja – die vielfältigen Themen sind auch ein Grund für die grosse **Motivation** von vielen Delegierten und Vorständen: Es ist interessant, abwechslungsreich – und man kann etwas **bewirken**!

10. Gibt es auch «**Tabu-Themen**»?

«**Tabu-Themen**» gibt es eigentlich keine; denn wir dürfen die Lehrpersonen und die Vertretungen der Schule usw. eigentlich alles fragen; vor allem natürlich **Fragen, die den Unterricht, das Lernen und das schulische Umfeld** betreffen. Damit können wir auch zur **Qualitätsentwicklung** beitragen. Aber es gibt Themen, wo wir als Elternforum kein Mitspracherecht haben; zum Beispiel übt das **Elternforum keine Aufsichts- oder Kontrollfunktion** aus. Zudem ist die **Mitwirkung** des Elternforums **ausgeschlossen** bei allen **Personal-Themen** und pädagogischen, **methodisch-didaktischen Entscheidungen**, wie zum Beispiel «**Gendern**» oder «**Inklusion**». Auch haben Elternforen keine Mitsprache bei Themen wie Promotion, Klassenzuteilungen, Klassengrössen und Wahl der Lehrmittel usw. Falls ein Elternforum bzw. Delegierte oder Vorstände von einem Konflikt erfahren (wie zum Beispiel einem Mobbing-Fall), leiten sie dies an die zuständigen Stellen weiter.

11. Machen mehr Frauen oder Männer aktiv als Delegierte oder Vorstände mit?

Aktuell haben wir mehr aktive Frauen, aber es gibt auch einige Männer, worüber ich mich auch sehr freue. Die Ansichten von Müttern und Vätern sind oft anders und ich finde diesen Vergleich immer interessant. Also: ***Liebe Papis, wir warten auf Euch, das neue Schuljahr beginnt bald!*** Es gibt aber keine Vorschriften: Wir sind **kulturell, politisch** und **konfessionell neutral**, und wir gehen **partnerschaftlich** und **anständig** miteinander um.

12. Ist es schwierig, Eltern dafür zu **motivieren**, als Delegierte im Elternforum mitzumachen?

Eigentlich nicht sehr; denn erstens sind es ja **nur 3 Meetings** im Jahr; und zweitens sind die Eltern sowieso daran interessiert, bei besonderen Veranstaltungen mit ihren Kindern dabei zu sein! Und indem sie dabei **aktiv mitwirken** und unterstützen, wird ihr Einsatz und ihre Präsenz ja entsprechend **aufgewertet**.

13. Wie lange ist man durchschnittlich im Elternforum dabei?

Grundsätzlich, solange man (mindestens) ein Kind in der Schule hat. Das heisst, bei einem Kind vom 1. Kindergarten bis zur 6. Klasse bzw. Ende der Sek. Hat man mehrere Kinder, dann natürlich auch entsprechend länger. Also wenn ich so rechne, werde ich sicher bis 2033 im Elternforum bleiben, denn ich habe ja 3 Kinder ☺

Gewählt wird man für 1 Jahr und kann verlängern; ich finde es übrigens toll, dass es **viele Delegierte** hat, die sehr **lange dabei** sind und sich aktiv engagieren zum Wohl von allen Kindern, Jugendlichen und Eltern bzw. Familien.

14. Du und Deine Familie – Ihr seid ja etwas **Besonderes**:

Du und Dein Ehemann habt Euch ja **in der 4. Klasse im Zopf kennengelernt!** Inzwischen habt Ihr 3 Kinder. Und Du bist seit einem Jahr im Elternforum Zopf im Vorstand bzw. als **Präsidentin** aktiv. Ist da die zeitliche Belastung für Dich nicht sehr gross?

Bereits als unsere Tochter im Kindergarten war, entschied ich mich dafür, ein aktiver Teil des Elternforums zu werden. Ich bin ein **kreativer Mensch** und bringe gern **Ideen** ein, die den Schüler/innen etwas bringen und auch Freude bereiten. Als im letzten Schuljahr die damalige Vorstandspräsidentin aufhören musste, da ihre Kinder das Schulhaus Zopf verliessen, habe ich sie gefragt, ob sie neben dieser «ehrenamtlichen» Tätigkeit noch Vollzeit arbeite; denn ich wollte wissen, ob das machbar sei. Sie bejahte – und so habe ich dann dieses Amt übernommen! Da ich selber ein «Zopf-Kind» bin, ist es für mich eine grosse **Ehre** und eine persönliche **Erfüllung**.

15. Wie war die **Anfangszeit**?

Die Anfangszeit war etwas holprig, auch wenn ich es mir nicht anmerken liess... Vor allem das Finanzielle war für mich anfangs etwas unklar. Jedes Elternforum bekommt ein **Jahres-Budget** von CHF 2500.–. Dieses Geld dient den Kindern; das heisst, wir benützen es für Projekte und Anlässe für Schüler und Schülerinnen. Anfangs wusste ich nicht so richtig, wie ich das Budget **verwalten** muss. Aber **Myriam Füglistaler** von der Schulverwaltung – sie ist unter anderem auch für die Budgets aller Elternforen zuständig – hat mich toll **unterstützt** und mich über die Anforderungen und den Ablauf aufgeklärt. Das finde ich übrigens generell super: die gesamte «Schule Adliswil» war mir in diesem ersten Jahr als Präsidentin immer eine grosse Hilfe, wenn ich Fragen hatte. Sei es seitens unserer **Schulleitung** oder seitens der **Schulverwaltung**; ich

bekam **immer** in kürzester Zeit eine **Antwort und Hilfe**.

16. Haben sich Deine **ursprünglichen Vorstellungen und Erwartungen** erfüllt? Hast Du das Gefühl, etwas bewirken zu können in dieser Funktion? Macht es Dir **immer noch richtig Spass**?

Mir macht es riesigen **Spass**. Wir haben in diesem Schuljahr schon viele tolle Sachen auf die Beine gestellt. Die Ideen und **Mithilfe der Delegierten schätze ich sehr**, ebenso wie auch die **unkomplizierte Zusammenarbeit mit der Schulleitung und den Lehrpersonen**. Für mein erstes Schuljahr als Präsidentin bin ich schon sehr zufrieden. Und freue mich darauf, was die Zukunft noch alles bringt.

17. Was könnte das sein? Ein «**Schüler/innen-Forum**» vielleicht?

Ja – absolut! Bei uns im Schulhaus Zopf wurde in diesem Jahr das **Zopf-Parlament** ins Leben gerufen. Aus jeder Klasse wurden zwei Delegierte gewählt; das Ganze leitet **Melanie Burri** (1.–2. Klass-Lehrerin). Die Klassen-Delegierten treffen sich – wenn ich mich nicht täusche – quartalsweise und bringen ebenfalls Ideen ein. Die Schüler und Schülerinnen haben zum Beispiel schon mal darüber abgestimmt, ob im Sommer der Glace-Wagen die Schule besucht oder nicht. Natürlich war die Mehrheit dafür, aber so lernen die Schüler und Schülerinnen diskutieren, abwägen und verantwortlich Entscheidungen fällen. Ich finde das Zopf Parlament eine richtig tolle Sache welche auch einen grossen **Lerneffekt** hat für das Leben. **Klassenräte** finden bei uns im Schulhaus 1x wöchentlich statt.

Also: Man merkt, das Thema «Schüler/innen-Partizipation» ist in Adliswil tatsächlich aktuell!

18. Aber ist beim Elternforum nicht auch viel **Bürokratie**?

Das ist doch alles auch ziemlich zeitaufwändig, oder?

Ja. Es ist **nur phasenweise aufwändig**, so von Mai bis September ist eher viel los; da stehen Sommeraktivitäten an sowie die **Elternabende nach den Sommerferien**. Das heisst, etwas Organisation & Planung gehört natürlich schon dazu. Aber dafür gibt es eben den Vorstand – und vor allem die Präsidentin ☺; meine Aufgabe ist es, die Delegierten vor zu viel Bürokratie zu «verschonen»!

19. Wird man wenigstens **reich** dabei?

Oja – allerdings nur reich an **Erfahrungen** (lacht) ☺ Nein – die **Mitwirkung** der Eltern in diesen Funktionen ist ehrenamtlich; das heisst, es gibt keine Vergütung. Eine kleine Würdigung ist die mögliche Einladung /

Teilnahme am «Freiwilligen-Anlass» der Stadt Adliswil. Bei der «Weihnachtsbäckerei» letztes Jahr haben die mitwirkenden Delegierten im Zopf ein feines Xmas-Frühstück erhalten, mit Gipfeli, Guetzli, Manderinli, Schöggeli, Tee und Kaffee und ein personalisiertes Racletteschüfeli mit Raclettegewürz. Und an der Delegiertenversammlung vor dem Sommerfest hat jedes Mitglied ein Schoggiherz mit einem Bon erhalten für eine Gratiswurst und ein Getränk. Ich finde, Anerkennung kann auch mal so gezeigt werden.



An dieser Stelle möchte ich gern noch allen unseren **Delegierten, der Schulleitung und den Lehrpersonen** ausdrücklich **danken**: Ihr Alle macht einen **Super-Job!** Die Zusammenarbeit mit Euch macht **Freude!** Aber die **schönste «Entlohnung»** – das sind natürlich die **strahlenden Kinder-Augen** und das **fröhliche Engagement** unserer **Jugendlichen** an den Anlässen! Und die **Befriedigung** bei allen Beteiligten, etwas zu einer guten und **wertvollen Schulhaus-Kultur** beizutragen!

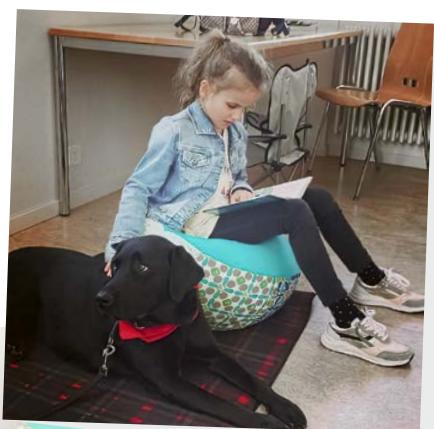
Lesehund «Djuna» in der Regionalbibliothek Adliswil

Nach den Herbstferien bietet die Regionalbibliothek Adliswil wieder Lesehundstunden mit «Djuna» an. Jeweils pro Quintal – dienstags von 15.45 bis 16.45 Uhr.

Ein Lesehund bietet zahlreiche Vorteile, die weit über das blosse Vorlesen hinausgehen. Lesehunde, speziell ausgebildete und freundliche Tiere, schaffen eine entspannte und positive Atmosphäre für junge Leserinnen und Leser. Viele Kinder empfinden das Vorlesen vor Erwachsenen als stressig und fühlen sich dabei unter Druck gesetzt, perfekt zu sein. Ein Lesehund hingegen urteilt nicht und unterbricht nicht, was den Kindern hilft, Selbstvertrauen zu gewinnen und ihre Lesefähigkeiten zu verbessern. Diese angstfreie Umgebung fördert nicht nur die Freude am Lesen, sondern auch die sprachliche Entwicklung und Konzentrationsfähigkeit.

Darüber hinaus trägt der Kontakt mit «Djuna» zur emotionalen und sozialen Entwicklung bei. Kinder lernen Verantwortung und Empathie, wenn sie sich um das Wohlbefinden des Hundes kümmern. Zudem fördert das Vorlesen vor dem Hund die Geduld und Ausdauer, da Kinder in ihrem eigenen Tempo lesen können. Die Präsenz eines Lesehundes macht das Lesen zu einem Erlebnis, das positive Assoziationen weckt und langfristig die Lesemotivation steigert. Eltern und Lehrkörper berichten oft von deutlichen Fortschritten in den Lesefähigkeiten und dem Selbstbewusstsein ihrer Kinder nach regelmässigen Sitzungen mit einem Lesehund.

Die Anmeldung erfolgt direkt in der Bibliothek oder telefonisch, da die Plätze beschränkt sind. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um Ihrem Kind eine einzigartige und fördernde Leseerfahrung zu ermöglichen:
044 711 77 88 oder bibliothek@adliswil.ch
(Kostenpunkt: CHF 5 pro Stunde)



Bachmann Petra



Funktion/Schulhaus:
Betreuung, Wilacker
Wohnort:
Adliswil
Hobbies:
mein Hund / Garten
Letztes Buch, das Sie gelesen haben:
«Das Mädchen aus dem Eis»
von Erica Ferencik
Was mögen Sie:
gutes Essen, Natur geniessen mit Freunden

Bebi Ronja



Funktion/Schulhaus:
IF, Hofern
Wohnort:
Mellingen AG
Hobbies:
Reiten, Joggen
Letztes Buch, das Sie gelesen haben:
«Bar Sport» von Stefano Benni
Was mögen Sie:
Zeit mit Freunden und Familie, Pflanzen, Sommer

Bechtl Manuel



Funktion/Schulhaus:
Kindergarten-Lehrperson im Teipensum
Wohnort:
Maschwanden
Hobbies:
Skifahren, Wandern, Laufen
Letztes Buch, das Sie gelesen haben:
«Origin» von Dan Braun
Was mögen Sie:
Pizza und ein gutes Stück Fleisch vom Grill

Bernasconi Luca



Funktion/Schulhaus:
Klassenlehrer 5./6. Klasse, Kopfholz
Wohnort:
Zürich
Hobbies:
Volleyball spielen, Fussball und Eishockey im Stadion schauen, Aktivitäten in der Natur
Letztes Buch, das Sie gelesen haben:
«Blue Skies» von T. C. Boyle
Was mögen Sie:
Wenn etwas genau aufgeht. Schöne Möbel. Brave Schüler*innen

Curti Debora



Funktion/Schulhaus:
Boxenstopp, Kronenwiese
Wohnort:
Zürich
Hobbies:
Wandern, Reiten
Letztes Buch, das Sie gelesen haben:
«Der Junge, der Maulwurf, der Fuchs und das Pferd» von Charlie Mackesy
Was mögen Sie:
Natur, Abenteuer, Zeit mit Familie und Freunden, Sommer

Domeisen Tobias



Funktion/Schulhaus:
Klassenlehrer 3./4. Klasse, Dietlimoos
Wohnort:
Knonau
Hobbies:
Turnverein, Lesen, Tabletop Rollenspiele
Letztes Buch, das Sie gelesen haben:
«Critical Role: Vox Machina – Kith & Kin» von Marieke Nijkamp
Was mögen Sie:
Zeit mit meiner Familie und Freunden verbringen, spannende Geschichten, gutes Essen, lachen, Reisen und neue Orte, Menschen und Kulturen kennenlernen

Gallus Nadina

**Funktion/Schulhaus:**

Klassenlehrerin, Dietlimoos

Wohnort:

Kilchberg

Hobbies:

schwimmen, lesen, wandern, Fitness

Letztes Buch, das Sie gelesen haben:

«Unerhörte Stimmen» von Elif Shafak

Was mögen Sie:

Ich reise sehr gerne, lerne gerne neue Kulturen kennen, liebe es mich mit Familie und Freunden zu treffen und ich lache sehr gerne

Holdener Dario

**Funktion/Schulhaus:**

Co-Schulleitung, Fachlehrperson

Wohnort:

Mettmenstetten

Hobbies:

Kochen, lesen

Letztes Buch, das Sie gelesen haben:

«Opfer 2117» von Jussi Adler Olson

Was mögen Sie:

Zeit mit der Familie und Freunden verbringen, gutes Essen und reisen

Koller Rebecca

**Funktion/Schulhaus:**

Fachlehrperson Französisch und TTG,

Schulhaus Werd

Wohnort:

Langnau

Hobbies:

Kunst, Sport, Reisen, Kino, Musik, Theater, Literatur

Letztes Buch, das Sie gelesen haben:

«Allmen und Herr Weynfeldt» von Martin Suter

Was mögen Sie:

Meine Familie, Sprachen und Kulturen und Kaffee ☺

Lenherr Sandra

**Funktion/Schulhaus:**

LP, IF, DaZ

Wohnort:

Affoltern am Albis

Hobbies:

Biken, Wandern, Horsmanship

Letztes Buch, das Sie gelesen haben:

«Die kleine Eule sagt gute Nacht»

Was mögen Sie:

Ehrlichkeit, Freundlichkeit und eine gute Freundschaft

Müller Moritz

**Funktion/Schulhaus:**

Klassenlehrer, Zentrum-Kronenwiese

Wohnort:

Stadt Zürich

Hobbies:

Kino, Schwimmen, Reisen

Letztes Buch, das Sie gelesen haben:

«The Destructors» von Graham Greene

Was mögen Sie:

Wenn in der Klasse eine Stimmung herrscht, bei der sich jede und jeder wohlfühlt und man sowohl lachen als auch weinen kann

Porritt, Rebecca (Becky)

**Funktion/Schulhaus:**

Fachlehrerin Französisch und Spanisch,

Kronenwiese; Englisch und Spanisch, Hofern

Wohnort:

Cham

Hobbies:

CrossFit, Yoga, Skifahren, SUP, Reisen, Kochen

Letztes Buch, das Sie gelesen haben:

«Where the Crawdads Sing» von Delia Owens

Was mögen Sie:

Familienzeit, mit meinen Kindern spielen, Käse essen, Neues ausprobieren, Zeit in der Natur verbringen, Lachen

Willkommen im neuen Musikschuljahr!

Die Musikschule wächst und ist mit einer höheren Anzahl Musikschülerinnen und -schüler ins neue Schuljahr gestartet. Auch die Ensembles stossen auf grosses Interesse, das ist sehr erfreulich! Aufgrund der vielen Anmeldungen ist ein dritter Band-Workshop entstanden und es konnte neu ein Blockflötenensemble gebildet werden. Die Teilnehmerzahl des Kinder- und Jugendchors hat sich mehr als verdoppelt und ist auf über 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer angewachsen.

Bereits seit einem Jahr geht nun ein grosser Teil der Musikschülerinnen und -schüler im neuen Musikhaus in den Instrumentalunterricht und erfüllt die Musikräume täglich mit Musik. Im ganzen Haus hört man, wie geübt und musiziert wird, was für alle sehr anregend und motivierend ist. Manch ein Kind wirft beim Vorbeigehen dann auch noch kurz einen Blick durch die runden Glasfenster der Zimmertüren und sieht, wie auf den unterschiedlichsten Instrumenten gespielt und unterrichtet wird.

Dieses Schuljahr finden wiederum regelmässig Konzerte und Veranstaltungen der Musikschule statt, auch in Zusammenarbeit mit weiteren Kulturträgern. Auf den Webseiten der Musikschule und der Stadt Adliswil werden die Veranstaltungen aufgeschaltet, entsprechende Flyer liegen jeweils im Eingangsbereich des Musikhauses auf.

Wir freuen uns also auf ein zahlreiches Publikum. Im akustisch perfekten Konzertsaal erwarten Sie nebst den Klassenkonzerten und der Konzertreihe der Musikschule auch Konzerte mit illustren Musikerinnen- und Musikern aus dem In- und Ausland. Kommen Sie und nutzen Sie die Gelegenheit, mit ihren Kindern Musik auf höchsten Niveau zu geniessen. Solche musikalischen Anlässe wirken sich motivierend und inspirierend auf das tägliche Üben des eigenen Instruments aus.

Nun wünschen wir Ihnen einen guten Start ins neue Schuljahr und freuen uns, Sie bald im Musikhaus begrüssen zu dürfen.





Musikschule

Musikhaus Adliswil
Kilchbergstrasse 9

Musikschulleiter: Lorenz Rey, 044 711 78 68
lorenz.rey@adliswil.ch

Administration: Alessandra Anzalone, 044 711 78 03
alessandra.anzalone@adliswil.ch

Erreichbarkeit Musikschule:
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr/Montag und Dienstag 13:30–15:30 Uhr

Agenda

Bitte beachten Sie auch die Termine und schulfreien Tage der Schule Adliswil auf Seite 2.

Montag, 19. August 2024

Beginn des Musikschulunterrichts

Montag, 9. September 2024

Knabenschiessen, der Musikschulunterricht findet statt

Samstag, 25. Januar 2025

Regionaler Stufentest (Bandinstrumente)

Samstag, 1. Februar 2025

Regionaler Stufentest (übrige Instrumente)

Der Austritt aus der Musikschule ist jeweils auf Ende eines Semesters (Februar und Juli) möglich und muss spätestens bis 1. Dezember bzw. 1. Juni, nach Information der Musiklehrperson, schriftlich dem Sekretariat der Musikschule mitgeteilt werden. Ohne schriftliche Abmeldung verlängern sich die Zugehörigkeit und die Zahlungspflicht automatisch um ein Semester. Abmeldungen nur bei der Musiklehrperson sind ungültig.

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Das letzte Quintal ist für die Schülerinnen und Schüler eines der Aufregendsten. Es finden viele verschiedene Projekte und Feste statt. Schulreisen und Klassenlager stehen an, Musicals werden vorgeführt und die SuS kommen in den Genuss verschiedener Spezialwochen, unter anderem die ABS Woche – das sorgt für viel Spass und Freude. Der diesjährige Sommer lässt zwar auf sich warten, aber mit unserem grossartigen Programm kann man leicht darüber hinwegsehen.

Musical «der kleine Wassermann»

So ein Musical gibt viel zu tun: Lieder, Texte und Tänze lernen, Kostüme nähen, Dekorationen basteln, Kulissen bauen, Filmszenen proben. Die 2. Klasse macht begeistert mit bei diesem fächerübergreifenden Projekt. Trotz Lampenfieber freuen sich die Kinder sehr auf die Aufführung vor ihren Eltern und Angehörigen im Juni. Für das kulinarische Wohl werden die Eltern besorgt sein mit feinen Snacks und Desserts. Herzlichen Dank dafür!

(2. Klasse Wettstein)



Känguru der Mathematik

Es war wieder soweit! Kinder aus verschiedenen Stufen und Klassen vom Schulhaus Dietlimoos haben beim jährlichen Wettbewerb «Känguru der Mathematik» mitgemacht. Immer am 3. Donnerstag im März nehmen rund sechs Millionen Kinder aus diversen europäischen und aussereuropäischen Ländern daran teil. Dieser mathematische Wettbewerb hat das Ziel die mathematische Bildung zu unterstützen sowie das Interesse an der Mathematik zu wecken und zu festigen. Mit grosser Freude konnten wir beobachten, wie viele Schülerinnen und Schüler Spass beim Knobeln hatten.

(3. Klasse Wiederkehr)

Ländervorträge – so vielfältig wie wir

Die Schüler aus unserer 2. Klasse kommen aus vielen verschiedenen Nationen. So war die Wahl des NMG-Themas «Länder» naheliegend. Schon zu Beginn wurde das Thema mit grosser Begeisterung aufgenommen. Die Schülerinnen und Schüler haben gelernt zu recherchieren. Sie haben Sitten und Gebräuche ihres eigenen Landes erforscht, haben aber auch vieles über andere Länder und deren Kulturen kennengelernt. Die Herausforderung einen eigenen Vortrag zu halten und das eigene Wissen an die Klasse weiterzugeben waren positive Erfahrungen. Das gemeinsame (internationale) Essen war der krönende Abschluss. Dies verdanken wir den Eltern die uns dabei sehr unterstützt haben. Vielen Dank dafür!

(2. Klasse Richter)



Dimofest

Welche ein Wetterglück wir hatten! Gemeinsam haben wir die vorhergesagten Gewitterwolken pünktlich zum Dimofest verjagt. Es wurde vielfältig und ausgelassen gefeiert. Verschiedenste Klassen haben gesungen, getanzt und die Bühne genutzt, um ihre unterschiedlichen Talente zu präsentieren. Die 6. Klässler:innen wurden mit allem was sie für die «grosse» Bühne brauchen, verabschiedet. Als Erinnerung an die 6. Klässler:innen bleibt dem Dietlimoos ein personalisierter Bändel. Die Stimmung war hervorragend und wir freuen uns bereits auf das nächste Dimofest. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle, die zu diesem unvergesslichen Abend beigetragen haben – insbesondere dem Elternforum Dietlimoos.



Mit den Worten, welche die SuS zum Thema «Big 3» gesammelt haben und nun unser Schulhaus schmücken, wollen wir das alte Schuljahr beenden. Mitgefühl, Fairness und Respekt sind nur drei Stichworte, welche uns auch im neuen Schuljahr wieder begleiten werden. Wir freuen uns darauf.

Freundliche Grüsse

Regula Basler, Schulleitung
Mirjana Kapuran, Schulleitung
Sebastian Zesiger, Betreuungsleitung

Schule Dietlimoos

Dietlimoos
Parkweg 4
Schulleitung: Regula Basler, 044 711 52 01
Mirjana Kapuran, 079 347 17 82
Betreuungsleitung: Sebastian Zesiger, 079 567 04 76

Agenda

Bitte beachten Sie auch die Termine und schulfreien Tage der Schule Adliswil auf Seite 2.

Dienstag, 20. August 2024

Schulstart 1. Kindergarten, 9:00h

Dienstag, 27. August 2024

Elternabend Kindergarten, Beginn 19:00h

Donnerstag, 29. August 2024

Elternabend 3./4. Klassen, Beginn 19:00h

Dienstag, 3. September 2024

Elternabend 2. Klassen, Beginn 19:00h

Donnerstag, 5. September 2024

Elternabend 5. Klassen, Beginn 19:00h

Montag, 9. September 2024

Knabenschiessen, schulfrei

Mittwoch, 18. September 2024

Weiterbildung Lehrpersonen, schulfrei

Montag, 7. bis Freitag, 18. Oktober 2024

Herbstferien

Donnerstag, 7. November 2024

Zukunftstag ab 5. Klasse

Freitag, 8. November 2024

Weiterbildung Lehrpersonen, schulfrei

Freitag, 15. November 2024

Räbeliechtli

Montag, 25. bis Mittwoch, 27. November 2024

Besuchstage

Montag, 25. November; Dienstag, 3. Dezember;

Donnerstag, 12. Dezember; Freitag, 20. Dezember

jeweils Adventssingen ab 8:20h

Freitag, 20. Dezember 2024

Schulsilvester, Schulschluss für alle 12:00h

Montag, 23. Dezember 2024 bis Freitag, 3. Januar 2025

Weihnachtsferien

Weiterbildungstage:

Mittwoch, 18. September 2024

Freitag, 8. November 2024

Mittwoch, 12. Februar 2025

Mittwoch, 26. März 2025

Montag, 12. Mai 2025

(jeweils ganzer Tag schulfrei)

Für unterrichtsfreie Tage/Halbtage ist bei Bedarf eine Anmeldung in der Betreuung erforderlich (Formular auf der Webseite www.adliswil.ch).

**Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte
Liebe Schülerinnen und Schüler**

Herzlich willkommen im Schuljahr 2024/25!

Wir hoffen, Sie und Ihre Familie konnten einen schönen und erholsamen Sommer verbringen.

Ganz besonders freuen wir uns, unsere neuen Schülerinnen und Schüler sowie unsere neuen Teammitglieder an unserer Schule begrüßen zu dürfen.

Auf diesen Seiten informieren wir Sie über vergangene und bevorstehende Anlässe und wichtige Termine im kommenden Schuljahr.

Personalinformationen

Am letzten Schultag vor den Sommerferien wurde neben allen Schülerinnen und Schülern der 6. Klassen und einigen Lehrpersonen auch Niko Grubeša als Co-Schulleiter der Schule Kopfholz verabschiedet.

Sein Nachfolger, Dario Holdener, hat zum 1. August die Co-Schulleitung gemeinsam mit Barbara Hollenstein übernommen. Wir wünschen ihm einen gelungenen Start und viel Freude in seiner neuen Aufgabe.

Rückblick

Gesunde Woche – gemeinsam Fit!

Vom 21. bis 24. Mai fand an unserer Schule die «Gesunde Woche» statt. Ziel war es, das Thema Gesundheit in den Mittelpunkt zu stellen und den Schülerinnen und Schülern die Bedeutung eines gesunden Lebensstils näherzubringen. Gesundheit bedeutet nicht nur, nicht krank zu sein, sondern sich rundum wohlzufühlen. Dazu gehören eine ausgewogene Ernährung und regelmässige Bewegung. Um unsere Schülerinnen und Schüler spielerisch für das Thema zu sensibilisieren, boten wir verschiedene Aktivitäten in den Pausen an. Über den gesamten Pausenplatz verteilt hingen laminierte Karten, die unterschiedliche Posten beschrieben – ähnlich einem Vita Parcours.



An diesen Stationen konnten die Schülerinnen und Schüler die Vielfalt der Bewegung erleben. Von Balancieren über Klettern bis hin zu Wettrennen war für jeden etwas dabei!

Am Dienstag überraschten uns zwei Klassen mit einem gesunden Znuni, bestehend aus köstlichen Smoothies. Am Donnerstag schnitten zwei andere Klassen eine grosse Menge Gemüse wie Karotten, Gurken, Kohlrabi und Peperoni und bereiteten gesunde Gemüsedips mit verschiedenen Saucen für die ganze Schule vor.

Zum krönenden Abschluss stellten wir draussen auf dem Pausenplatz Musikboxen auf und tanzten gemeinsam während der Pause. Dabei stand der Spass an der Bewegung und das Miteinander im Vordergrund.

Abenteuer auf dem Bolderhof

Zwischen Mai und Anfang Juni 2024 nahmen die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen erstmals an einem dreitägigen Klassenlager teil. Zwei Klassen verbrachten diese Tage auf dem Bolderhof.



Mit grosser Vorfreude und ein wenig Nervosität machten sich die Kinder auf die Reise. Der Morgen auf dem Bauernhof begann mit verschiedenen Aufgaben im Kuh- und Hühnerstall. Dort fütterten die Kinder Kühe, sammelten Eier und veranstalteten sogar lustige Heuschlachten. Außerdem lernten sie, wie Butter hergestellt und Brot gebacken wird. Nach einem leckeren Mittagessen ging es am Nachmittag mit weiteren Abenteuern weiter. Die Schülerinnen und Schüler konnten Büffel füttern, Kühe melken

und direkt mit den Tieren in Kontakt treten. Einige fanden das Melken anfangs etwas gruselig und waren unsicher, ob sie die Milch probieren sollten, aber die meisten wagten es schliesslich doch. Das Treiben der Kühe von der Weide in den Stall und das Reiten darauf war ein unvergessliches Erlebnis, das viele mutig meisterten. Auch die Hühner zu füttern, zu streicheln und auf dem Arm zu halten, war für viele ein besonderes Highlight und brachte ihnen das Leben auf dem Bauernhof näher.

Neben den Begegnungen mit den Tieren gab es zahlreiche lustige Spiele. Ob Stiefelwerfen, Hornussen oder Sackhüpfen – für jeden war etwas dabei. Die verschiedenen Stationen sorgten dafür, dass keine Langeweile aufkam und die Kinder sich ordentlich austoben konnten.

Die Tage auf dem Bolderhof vergingen wie im Flug und viele wären gerne noch länger dort verweilt.

«Ich bin froh, dass ich in diesem Klassenlager war. Wir waren alle glücklich, auch wenn manche Kinder Heimweh hatten. Wir sind auf Kühen geritten und haben sie gemolken. Am Montag und Mittwoch haben wir Hühner gefangen. Es war sehr, sehr toll.»

Varvara N., 4. Klasse

«Ich war das erste Mal im Klassenlager. Ich war sehr nervös. Wir haben die Büffel mit Gras gefüttert und sie gestreichelt. Ausserdem durften wir Kühe melken und die frische Milch probieren. Ich habe sie jedoch nicht gekostet.»

Jora K., 3. Klasse

«Im Klassenlager durften wir viele coole Sachen machen. Wie zum Beispiel Büffel füttern und streicheln. Aber am coolsten fand ich die Hühner, weil wir nach dem Einsammeln der Eier sie fangen durften. Ich war gut darin. Mein erstes Klassenlager war toll.»

Diego T., 4. Klasse

Ausblick

Elternabende

Im September finden in allen Klassen Elternabende statt, bei denen wichtige Informationen mitgeteilt und Delegierte für das Elternforum gewählt werden. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor und nehmen Sie an diesem Abend teil. Weitere Details erhalten Sie von der Klassenlehrperson.

Dario Holdener, Schulleitung

Barbara Hollenstein, Schulleitung

Sebastian Zesiger, Betreuungsleitung

Schule Kopfholz

Kopfholz

Kopfholzstrasse 4

Schulleitung: Dario Holdener, 079 273 49 69

Barbara Hollenstein, 079 965 59 66

Betreuungsleitung: Sebastian Zesiger, 079 567 04 76

Agenda

Bitte beachten Sie auch die Termine und schulfreien Tage der Schule Adliswil auf Seite 2.

Montag, 26. August 2024

Elternabend 3./4. Klassen, 19:00h

Montag, 2. September 2024

Elternabend 5./6. Klassen, 19:00h

Montag, 16. September 2024

Elternabend 1./2. Klassen, 19:00h

Mittwoch, 18. September 2024

(**Verschiebedatum: 25. September 2024**)

Spiel- und Spassmorgen

Donnerstag, 19. September 2024

Elternabend Kindergärten Kopfholz & Feldweg, 19:00h

Dienstag, 29. Oktober 2024

Mittwoch, 15. Januar 2025

Freitag, 11. April 2025

Besuchsmorgen

Freitag, 8. November 2024

Mittwoch, 29. Januar 2025

Dienstag, 1. April 2025

Montag, 12. Mai 2025

Weiterbildungstage – ganzer Tag schulfrei

Donnerstag, 14. November 2024

Zukunftstag 5. Klasse und 6. Klasse

Freitag, 15. November 2024

Räbeliechtli-Anlass

Dienstag, 10. Dezember 2024

(**Verschiebedatum: 17. Dezember 2024**)

Weihnachtssingen, 17:30h

Freitag, 20. Dezember 2024

Schulsilvester, Schulschluss um 12:00h

Für unterrichtsfreie Tage/Halbtage ist bei Bedarf eine Anmeldung in der Betreuung erforderlich (Formular auf der Webseite www.adliswil.ch).

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

*Das gesamte Sonnenberg-Team wünscht Gross und Klein
einen sonnigen Start ins neue Schuljahr.*

schöne Musik macht auf den Blättern.»

«Ich mag es, im Regen zu tanzen.»

«Ich mag es nicht, wenn ich durch die Kleider nass werde.»

«Ja, und wenn ich dann kalt bekomme, finde ich das doof!»

«Und ihr geht wirklich bei jedem Wetter in den Wald?»

Dies ist eine der häufigsten Fragen, mit welcher wir vom Naturkindergarten konfrontiert werden.

«Ja, ausser es ist gefährlich, zum Beispiel bei Sturm», ist dazu unsere Standardantwort.

Natürlich gibt es Wetter und Wetter. Anstelle von gutem und schlechtem Wetter reden wir aber eher von «Genusswetter» und «Abenteuerwetter». Oder «gute-Ausrüstung-Wetter» und «ich-lieg-ins-Klee-Wetter». Oder «Entdeckerwetter». Oder «Schlittelwetter». Für uns Lehrpersonen ist dabei relevant: Jedes Wetter ist «Lernwetter». Da der Wald unser Klassenzimmer ist, bietet jedes Wetter (sowie auch jede Jahreszeit) Veränderung und damit Möglichkeiten, Neues zu entdecken, zu erforschen, zu erfahren, zu bespielen und zu lernen. Direkt, authentisch und mit allen Sinnen.

Soweit zu unserer Sicht. Und was sagen die Kinder?

Wie ist es bei Regen im Naturkindergarten? Was mögt ihr? Was mögt ihr nicht?

«Bei Regen kann man schlammrutschen, das ist toll!»

«Es ist einfach schön wenn's regnet, weil der Regen so

Die eigenen Grenzen erfahren und gleichzeitig lernen damit umzugehen und zu erleben «ich schaff' das», ist aus unserer Sicht Lernen fürs Leben.

Womit wir wieder beim Lernwetter wären.

Pia Kappeler, LP Naturkindergarten Felsenegg

Dazugehören, ohne vor Ort zu sein

Kinder, die schwer erkrankt oder verunfallt sind, müssen manchmal lange Spitalaufenthalte ertragen. Damit verbunden können Gefühle der Isolation oder sogar Einsamkeit entstehen. Das erschwert den bereits belastenden Alltag dieser Patient*innen sehr.

Wie kann es gelingen, diesen jungen Menschen trotzdem eine Teilnahme am Schulleben zu ermöglichen?

Ein besonderer «Roboter» macht's möglich. Dieser Avatar ist quasi das Auge und Ohr sowie der Mund des abwesenden Kindes. Das Gerät ist über W-Lan verbunden und lässt somit eine Kommunikation über Bild und Ton zu. Hilfreich für die Kranken: Die Bildübertragung ist nur einseitig möglich. Das kranke Kind sieht zwar alles, was in der Schule oder Pause (im Fokus der Avatarkamera) passiert. Die Personen um den Roboter herum, sehen jedoch nie, wie das kranke Kind oder seine Umgebung aussieht.





Es kam auch schon vor, dass der Avatar mit auf den Pausenplatz genommen wurde. Wie schön für die Patient*innen, wenn es auf diese Art in der Klasse und dem Tagesgeschehen mit dabei sein kann. Das Kind sagte oft: «Es ist schön, endlich wieder dazuzugehören.»

Die Schule Adliswil hat im laufenden Schuljahr einen solchen Avatar angeschafft. Das ist grossartig! Seit dieser Brücke zu den Klassenkamerad*innen und in die Schule, blüht das schwer erkrankte Kind sichtbar auf. Es hat wieder Lust zu arbeiten, freut sich täglich auf das Wiedersehen mit den «Gspänli» und die Einblicke in den Schulalltag. Jetzt ist es wieder da: das Gefühl, mit dabei zu sein. Gibt es für ein krankes, ortsabwesendes Kind etwas Schöneres?

Matthias Buzzi, Schulischer Heilpädagoge

Informationen aus der Betreuung

Liebe Eltern, Liebe Erziehungsberechtigte, auch in diesem Schuljahr möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, das Kommunikations-Tool «escola» zu nutzen. Es werden für Sie wichtige Informationen aus der Betreuung über diesen Kanal versendet.

In der Betreuung Sonnenberg werden nachmittags neu jeweils unterschiedliche Aktivitäten angeboten. Die Kinder entscheiden selbst, in welchem Angebot sie ihre Zeit verbringen möchten.

Das gesamte Betreuungsteam Sonnenberg

Freundliche Grüsse

Tom Gehri und David Leenen
Schulleitung Sonnenberg

Schule Sonnenberg

Sonnenberg
Säntisstrasse 12
Schulleitung: Thomas Gehri, 079 567 05 21
David Leenen, 079 426 99 65
Betreuungsleitung: Debora Gerardi, 079 849 45 51

Agenda

Bitte beachten Sie auch die Termine und schulfreien Tage der Schule Adliswil auf Seite 2.

Montag, 9. September

Knabenschiessen, schulfrei

Donnerstag, 12. September

Elternabend Übertritt Primar-Sekundarschule

Dienstag 1. und Donnerstag, 3. Oktober

Klassenfotos

Donnerstag, 31. Oktober

Besuchsmorgen Sonnenberg

Donnerstag, 14. November

Nationaler Zukunftstag 5./6. Klassen

Mittwoch, 6. November

Mittwoch, 5. Februar

Mittwoch, 2. April

Montag, 12. Mai

Weiterbildungstage. Jeweils ganzer Tag schulfrei

Für unterrichtsfreie Tage/Halbtage ist bei Bedarf eine Anmeldung in der Betreuung erforderlich (Formular auf der Webseite www.adliswil.ch).

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Mit Freude und voller Energie starten wir ins neue Schuljahr und sind gespannt, was es uns alles bringen wird. Zu allen Aktivitäten finden Sie weitere Fotos auf unserer Homepage.

Zu- und Weggänge

Auf Ende des letzten Schuljahres haben Frau Pfeiffer, Frau Schillig und Frau Bachmann unsere Schule verlassen und neue Herausforderungen angenommen. Wir danken ihnen für ihre geleistete Arbeit und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute. Ein ganz besonderer Dank gebührt Elisa Pfeiffer, die 25 Jahre an unserer Schule als Heilpädagogin tätig war und jetzt den wohlverdienten Ruhestand antritt.

Neu an der Schule Werd unterrichtet Frau Koller Französisch und TTG. Frau Lenherr unterrichtet an der 5./6. Klasse Mätzler/Kapuram Musik, IF und DaZ. Die Aufnahmeklasse unterrichtet neu Frau Popova gemeinsam mit Frau Aregger. Elena Bamert und Maria Dannecker unterstützen neu als Klassenassistenten. Wir heissen alle ganz herzlich willkommen!

Betreuung

Mit Freude begrüssen wir alle neuen Gesichter, die dieses Jahr unsere Betreuung bereichern. Besonders herzlich möchten wir unseren neuen Gruppenleiter Herrn Jauch und unsere neue Mitarbeiterin Frau Zwyssig in der Betreuung Werd begrüssen. Wir sind überzeugt, dass unter seiner Leitung und ihrer Erfahrung die Betreuung weiterhin ein Ort des Lernens, der Geborgenheit und der Freude sein wird.

Text: Martina Duspara, Betreuungsleitung

«Die kleine Hexe»: Musicalzeit in der Kulturschachtle

Allerspätestens nach den Vorstellungen in diesem Schuljahr ist das alljährliche Musical in der Kulturschachtle zur Königsdisziplin in unseren «Standards» aufgestiegen. Standard war es bei weitem nicht, es war schlichtweg phänomenal, was die Zweitklässlerinnen und Zweitklässler im Monat Mai auf die Bühne brachten. Sie tanzten und sangen, sie schauspielerten und lasen vor, sie improvisierten und musizierten, sie lachten ins Publikum, sie waren ganz sich bei sich, sie rissen uns mit in die Welt der kleinen Hexe von Otfried Preussler.

Die kleine Hexe, die mit 127 Jahren noch zu jung für den Blocksberg ist, lernt und lernt und tut Gutes, um es zu schaffen, am Hexentanz der Grossen dabei zu sein. Wie üblich war die Hauptrolle von verschiedenen Kindern be-

setzt, kaum merklich gingen die Rollen ineinander über. Mutig und selbstbewusst waren alle Bühnenstars, sicher mischten sie gesprochene Szenen mit passenden Tänzen und dazu abgestimmten Liedern und liessen uns verzauert zurück.

Text und Foto: Ruth Benisowitsch



Velo Putz- und Flicktag

Am Samstag, 25. Mai 2024 war wieder Velo-Flick- und Putztag an der Schule Werd. Zahlreiche Kinder brachten ihre Velos auf den Schulhof, machten es zuerst sauber mit Schwamm und dem geliebten Hochdruckreiniger und anschliessend wurden die Velos durch Enno, Migel, Eduardo oder Denny vom ElternForum der Schule Werd gecheckt und da, wo es nötig war, auch repariert. Von 10 bis 14 Uhr wurde gereinigt, ausgetauscht, eingestellt und gefettet. Die Belohnung waren glückliche und zufriedene Kinderaugen, die auf dem Schulgelände mit ihren Velos herumflitzten. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Text: Denny Richter

Regen bringt Segen

Das Werdfest fand am 21. Juni statt. Laut Kalender hatte der Sommer begonnen, doch starke Niederschläge waren angesagt. Das Elternforum hatte gekonnt organisiert und alle Wetterlagen einkalkuliert. Stärker konnte der Regen nicht fallen, als sich um 18 Uhr die Schülerinnen und Schüler zum Chor aufstellten. Die Kinder aller Klassen sangen gegen die Nässe an, ihre Stimmen wurden stärker mit jedem Lied. Das Schlagzeug untermalte im Takt, Solisten ergänzten den Chorgesang. Die bunten Schirme und Gummistiefel der Gäste waren das farbige Bühnenbild. Licht ins Grau brachte auf besondere Weise auch das Geigenspiel von Krisztina Kovács aus der sechsten Klasse. Hingebungsvoll spielte sie zu den Liedern ihrer Stufe zusammen mit Shoshana Bauer am Keyboard. Sie schaffte es, dass wir das Wetter für lange Momente völlig vergessen, ihre feinen Töne übertrumpften den Regen. Wunderbar, Krisztina!

Später wurde grilliert, gegessen, es wurde angestossen auf ein segensreiches altes und neues Schuljahr. Grossen

Dank ans ElternForum Werd und das OK vom Werdfest, die dies möglich machten. Wir freuen uns auf das nächste Werdfest – whatever the weather!

Foto: Lucia Gurnikova, Text: Ruth Benisowitsch



Projektwoche Ssassa – Schule einmal anders

Wir hatten vom 24. bis 28. Juni eine Projektwoche, die wir in vollen Zügen genossen haben. Man sah den Kindern an, dass sie die ganze Woche hindurch glücklich waren und Spass hatten.

Schnell sprang der Funke über und SSASSA und wir wurden eine Einheit. SSASSA ist eine Band und steht für interkulturelle Lieder in verschiedenen Sprachen. Die Künstler:innen bieten Vorstellungen und Projektwochen für jedes Alter an.

Wir danken der Schule Adliswil, dass sie uns diese faszinierende Woche ermöglicht hat. Musik, Tanz und alle Gemeinschaftserlebnisse waren einfach toll!

Ein grosses Dankeschön allen Eltern für die feinen Speisen beim Kulturapéro, der die Projektwoche mit einem schönen Miteinander abrundete.

Text: Nathan B. und Maximilian S. aus der 6. Klasse Mätzler/Karpuran

Elternabende in den Klassen

Kurz nach den Sommerferien finden in allen Klassen die Elternabende statt. An diesen Informationsabenden erhalten Sie alle wichtigen und notwendigen Informationen zur Klasse Ihrer Tochter oder Ihres Sohnes. Zusätzlich finden an diesen Abenden die Wahlen für die Delegierten des ElternForums Werd statt. Wir bitten Sie, sich die Zeit zu reservieren und an diesen Elternabenden teilzunehmen. Eine detaillierte Einladung erhalten Sie von der Klassenlehrperson.

Freundliche Grüsse

Daniela Lovaglio und Evelyn Martínez-Uster, Schulleitung
Martina Duspara, Betreuungsleitung

Schule Werd

Werd
Schönausweg 10
Schulleitung: Daniela Lovaglio, 079 960 08 51
Evelyn Martínez, 044 711 51 81
Betreuungsleitung: Martina Duspara, 079 695 62 51

Agenda

Bitte beachten Sie auch die Termine und schulfreien Tage der Schule Adliswil auf Seite 2.

Elternabende

Donnerstag, 5. September 2024

Elternabend 1./2. Klassen, Beginn 19:00h

Dienstag, 10. September 2024

Elternabend 3./4. Klassen, Beginn 19:00h

Donnerstag, 12. September 2024

Elternabend Kindergarten Hofacker, Beginn 19:00h

Montag, 16. September 2024

Elternabend Kindergarten Werd, Beginn 19:00h

Dienstag, 17. September 2024

Elternabend 5./6. Klassen, Beginn 19:00h

Freitag, 6. September 2024

Weiterbildung, schulfrei

Montag, 9. September 2024

Knabenschissen, schulfrei

Freitag, 27. September 2024

Fahnenweihe der neuen 1. Klässler:innen, ca. 09:45h

Freitag, 4. Oktober 2024

ca. 11:50h Ferienlied

Montag, 7. Oktober bis Freitag, 18. Oktober 2024

Herbstferien

Besuchsmorgen

Mittwoch, 6. November 2024

Freitag, 17. Januar 2025

Montag, 17. März 2025

Donnerstag, 5. Juni 2025

Weiterbildungstage

Mittwoch, 12. Februar 2025

Mittwoch, 2. April 2025

Montag, 12. Mai 2025

Mittwoch, 11. Juni 2025

(jeweils ganzer Tag schulfrei)

Für unterrichtsfreie Tage/Halbtage ist bei Bedarf eine Anmeldung in der Betreuung erforderlich (Formular auf der Webseite www.adliswil.ch).

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Ein neues Schuljahr beginnt. Für uns ist es ein weiteres, für Sie und Ihre Kinder ist es vielleicht das erste, das letzte oder sonst ein spezielles. Egal, wo ihre Kinder in ihrer Schullaufbahn stehen, wie sind uns sicher: Es wird für alle wieder ein ganz besonderes Jahr. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien einen guten Start.

Das Betreuungsteam wächst

Im Jahr 2018, damals noch im alten Schulhausgebäude Wilacker, wurde die Betreuung mit 6 Mitarbeiterinnen und 50 Kindern eröffnet. Als wir im Herbst 2020 in den neuen Pavillon umziehen durften, waren es schon 9 Mitarbeiterinnen. Jahr für Jahr kamen immer mehr Kinder zu uns und der Kindergarten Sihlau ebenfalls. Somit wuchs auch unser Team.

Jetzt im Jahr 2024 betreuen wir bis zu 140 Kinder. Das Team ist auf 16 engagierte Mitarbeiterinnen gewachsen.

Das gesamte Betreuungsteam Wilacker

Klassenlager 5. Klasse im Möсли

Ende Mai war die 5. Klasse von Frau Schwieger mit zwei Studentinnen von der PH für fünf Tage im Klassenlager. Wir wanderten am Montag zur Felsenegg hoch und gingen anschliessend wieder runter Richtung Stallikon.

Eine der Hauptattraktionen war wohl der Naturpool beim Lagerhaus. Trotz des kalten Wassers sprangen die Mutigen voller Freude rein.

Am Mittwoch wanderten wir auf dem Planetenweg und lernten über unsere Planeten des Sonnensystems.

Auch die Führung durch die historische Mühle «Aumüli» war toll. Wir bestaunten die Mühle und hörten über ihre Geschichte.

Wenn wir nicht gerade unterwegs waren, gab es trotzdem viel zu tun: wir mussten selbst kochen, Brot und Zopf backen und das Haus sauber halten. Wir verbrachten unsere freie Zeit am liebsten mit Ping-Pong-Spielen auf der Wiese und natürlich mit Baden.

Abends gab es Challenges, einen Spieleabend, ein Nachspiel draussen und zum Schluss einen Filmabend.



Fotos lassen sich nicht in den wenigen Text integrieren.

Nach Möglichkeit Fotos in besserer Qualität liefern.

Am Freitag war es dann Zeit zu gehen. Glücklich und traurig zugleich wanderten wir zurück nach Hause.

Freundliche Grüsse

Nicole Holdener-Keller und David Leenen, Schulleitung



Schule Wilacker

Wilacker
Wilackerstrasse 3
Schulleitung: Nicole Holdener-Keller, 079 452 33 42
David Leenen, 079 426 99 65
Betreuungsleitung: Debora Gerardi, 079 849 45 51

Agenda

Bitte beachten Sie auch die Termine und schulfreien Tage der Schule Adliswil auf Seite 2.

Dienstag, 27. und Donnerstag, 29. August
Klassenfotos

Montag, 9. September
Knabenschiessen, schulfrei

Donnerstag, 12. September
Elternabend Übertritt Primar-Sekundarschule

Dienstag, 24. September
Elternforum für Delegierte

Freitag, 8. November
Erzählnacht

Donnerstag, 14. November
Nationaler Zukunftstag 5./6. Klassen

Freitag, 22. November
Besuchsmorgen Wilacker

Mittwoch, 6. November

Mittwoch, 5. Februar

Mittwoch, 2. April

Montag, 12. Mai

Weiterbildungstage, jeweils ganzer Tag schulfrei

Für unterrichtsfreie Tage/Halbtage ist bei Bedarf eine Anmeldung in der Betreuung erforderlich (Formular auf der Webseite www.adliswil.ch).

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Das letzte Schuljahr durften wir mit einem wundervollen gemeinsamen Fest zum 50-jährigen Bestehen der Schule Zopf zu Ende bringen. Nun nach der Sommerpause gilt es für uns als Schule⁺ Zopf mit dem Start ins neue Schuljahr die nächsten fünfzig in Angriff zu nehmen. Dies ist sicherlich für uns etwas Spezielles.



Genauso gross, wenn nicht grösser ist sicherlich auch manch eine Begeisterung und Neugier unserer neuen Kindergartenkinder und Erstklässler. Wer sind meine neuen Klassenkameraden, wie ist denn so meine neue Klassenlehrperson und vieles vieles mehr. Wiederum andere Kinder wechseln innerhalb der Schule die Klasse und treffen auf neue Mitschülerinnen und Mitschüler oder gehören zu jenen, die sie in ihrer Klasse aufnehmen dürfen.

Wir begrüssen Sie und Ihre Kinder recht herzlich zum neuen Schuljahr und hoffen, dass es für alle ein Erfolgreiches werden wird. In diesem Sinne auf weitere 50 Jahre Schule⁺ Zopf.

Zu- und Weggänge

Auf Ende des vergangenen Schuljahres haben einige Angestellte die Schule⁺ Zopf verlassen, um neuen Herausforderungen nachzugehen oder andere persönliche Ziele zu verwirklichen. Wir danken Linda Hess, Hajrija Omeradzic und Christian Deuber ganz herzlich für ihren grossen Einsatz an der Schule⁺ Zopf. Ganz besonders möchten wir uns von Roger Mathys verabschieden, der die Schule nach über zehn Jahren Einsatz als Heilpädagoge in den wohlverdienten Ruhestand verlässt. Wir wünschen ihm viel Erfüllung, Freude und Gesundheit in seinem neuen Lebensabschnitt. Für die frei gewordenen Stellen konnten folgende Lehrpersonen gewonnen werden: So starten Rosmarie Benz, Linda Gübeli, Phillippe Duss, Jerome Eschenmoser und Oliver Burger in diesem Schuljahr neu an der Schule⁺ Zopf.

Neu ergänzen seit diesem Jahr die Schulleitung Richard Douglas für den Zyklus 1 (Kindergarten bis und mit 2. Klasse) und Peter Faltys für den Zyklus 2 (3. bis 6. Klasse)

Elternabende in den Klassen

Kurz nach den Sommerferien finden auf allen Klassenstufen die Elternabende statt. An diesen Informationsabenden erhalten Sie alle wichtigen und notwendigen Informationen zur Klasse Ihrer Tochter oder Ihres Sohnes. Zusätzlich werden an diesen Abenden die Wahlen für die Delegierten des ElternForums Zopf abgehalten. Wir bitten Sie, sich die Zeit zu reservieren und an diesen Elternabenden teilzunehmen. Eine detaillierte Einladung erhalten Sie von der Klassenlehrperson. Jeder Elternabend beginnt um 19.00 Uhr.

Besuchsmorgen

Auch in diesem Schuljahr finden mehrere Besuchsmorgen statt, an welchen Sie die Möglichkeiten haben, den Schulbetrieb und die Betreuung besser kennen zu lernen. Bitte entnehmen Sie die genauen Daten der Agenda der Schule⁺ Zopf. Wir und das gesamte Team freuen uns sehr auf Ihren Besuch.

Blick zurück

Wir blicken mit Freude auf eine ereignisreiche Zeit vor den Sommerferien mit vielen Veranstaltungen und Projekten zurück.

Projektwoche und Sommerfest



Am Freitag, den 28. Juni fand das Sommerfest im Rahmen der Projektwoche zum 50-jährigen Jubiläum des Schulhauses Zopf statt. Unter dem Motto «Unterricht einmal anders» konnten die Schülerinnen und Schüler sich jeweils zwei Kurse aus den vielfältigen Projektangeboten auswählen und sich zwei Tage lang in ein Thema vertiefen. In der Wochenmitte waren alle Klassen auf Klassenreise – nah und fern.



Projektgruppe:
Pausenspiele wie
vor 50 Jahren

Adliswil-bewegt-sich 2024

Die «Adliswil-bewegt-sich-Woche» war ein voller Erfolg. Neben viel Bewegung und Spass gab es auch etwas zu feiern. Die Klassen der Schule⁺ Zopf gewannen zahlreiche Preise. Herzlichen Glückwunsch.

Kletterwand



Anfang Juni hatten wir eine Kletterwand zu Gast in der Turnhalle. Gut gesichert konnten alle Kinder an der Wand ihre Kletterkünste entdecken. Vielen Dank an Peter Faltys für die Organisation und an alle die beim Bau mitgeholfen haben.

Bücherflohmarkt

Der Bücherflohmarkt hat allen Kindern die Möglichkeit gegeben, Bücher mit Zopfgeld zu kaufen und sich über ihre Bücher zu unterhalten. Belohnt wurden alle mit einem unglaublich reichhaltigen Kuchenbuffet. Vielen herzlichen Dank an Jenni Galvao und allen backenden Eltern.

Richard Douglas und Peter Faltys, Leitung Schule⁺ Zopf

Betreuung Schule Zopf

Die Sommerferien gehören bereits der Vergangenheit an und das neue Schuljahr hat erfolgreich begonnen. Mit Freude begrüssen wir nicht nur unsere altbekannten Schülerinnen und Schüler, sondern auch herzlich die neuen Gesichter, die unsere Betreuung bereichern.

Ein besonderer Gruss gilt auch unseren neuen Mitarbeitenden in der Betreuung Zopf. Mit Einfühlungsvermögen und Engagement bereichern sie unser Team und stehen den Kindern mit Rat und Tat zur Seite. Gemeinsam mit den Eltern, Lehrpersonen und Mitarbeitern sehen wir einem aufregenden Schuljahr entgegen, das voller Lernen, Entdeckungen und schöner Momente steckt. Mit diesem positiven Blick in die Zukunft wünschen wir allen Beteiligten ein erfolgreiches, erfüllendes und schönes Schuljahr.

Martina Duspara, Betreuungsleitung

Schule Zopf

Zopf
Ziegelstrasse 20
Schulleitung: Daniel Jud, 079 929 97 00;
Richard Douglas, 079 874 75 98; Peter Faltys, 079 570 60 86
Betreuungsleitung: Martina Duspara, 079 695 62 51

Agenda

Bitte beachten Sie auch die Termine und schulfreien Tage der Schule Adliswil auf Seite 2.

Dienstag, 3. September 2024

Elternabend 1./2. Klassen

Donnerstag, 5. September 2024

Elternabend Kindergarten Zopf

Dienstag, 10. September 2024

Elternabend 5./6. Klassen

Mittwoch, 11. September 2024

Elternabend Kindergarten Hündli

Montag, 16. September 2024

Elternabend Kindergarten Sihlhof

Dienstag, 17. September 2024

Elternabend 3./4. Klassen

Freitag, 4. Oktober 2024

Herbstsingen, nähere Informationen folgen

Freitag, 15. November 2024

Räbenliechtl-Umzug, nähere Informationen folgen

Freitag, 13. Dezember 2024

Weihnachtssingen, nähere Informationen folgen

Freitag, 20. Dezember 2024

Schulsilvester

15. Januar 2025

Staffelschwimmen

Mittwoch, 7. Mai 2025

Frühlingssingen, nähere Informationen folgen

Freitag, 27. Juni 2025

Sommerfest Schule Zopf

Montag, 18. November 2024

Freitag, 24. Januar 2025

Mittwoch, 19. März 2025

Besuchsmorgen

Freitag, 27. September 2024

Mittwoch, 29. Januar 2025

Montag, 24. März 2025

Montag, 12. Mai 2025

Weiterbildungstage, jeweils ganzer Tag schulfrei

Für unterrichtsfreie Tage/Halbtage ist bei Bedarf eine Anmeldung in der Betreuung erforderlich (Formular auf der Webseite www.adliswil.ch).

Projektunterricht in der 3. Sekundarstufe

Von Februar bis Juni 2024 fand im Zentrum Kronenwiese und im Hofern der Projektunterricht statt. Im Zentrum Kronenwiese gab es Gruppenprojekte, im Hofern Einzelprojekte, die nun im Juni auch vor den 2.-Sek.-Schülern*innen und den Eltern präsentiert werden.

Kronenwiese Zentrum

Wir, die 3.-Sek.-Schülerinnen und -Schüler, haben uns zu Gruppen zusammengeschlossen, vor allem in Partnerarbeit, um unser zweites grosses Projekt zu erstellen. Dafür hatten wir von Februar bis Juni, ca. zwölf Wochen, Zeit. Mit dem Einverständnis der Eltern und der Lehrperson, durften wir ebenfalls auswärts arbeiten. Das war notwendig, weil gewisse Bestandteile oder gewisse Ereignisse ausserhalb der Schule organisiert werden mussten, bzw. stattfanden.

Als Vorbereitung für die grossen Projekte haben wir zuerst an kleinen Projekten geübt: Wir haben einen Airbag für ein Ei gebastelt; wir waren gemeinsam im Wald und haben ein 3-Gang-Menü gezaubert. Dort haben wir gelernt, in der Gruppe organisiert zu arbeiten, Verantwortung zu übernehmen, zu planen und vorauszuschauen.

Wir hatten definitiv sehr viele kreative Ideen: Von Backwaren bis zum Programmieren war alles dabei. Währenddessen lernten wir selbstständig zu arbeiten, eigene Prob-



leme zu lösen und das Geld gezielt einzuteilen. Unsere Arbeit mussten wir wöchentlich protokollieren, was uns aufs Berufsleben vorbereitet. Wichtig war ebenfalls die genaue Absprache mit den anderen Teammitgliedern, um Zeit zu sparen.

Am Montag, dem 24. Juni, werden wir nun unsere Projekte präsentieren. Innerhalb einer Minute müssen wir zuerst die zweite Sek und danach die Eltern überzeugen, später unseren Stand zu besuchen. Wir sind bereits sehr gespannt darauf, wie unsere Gäste unsere Ergebnisse finden werden.

Klasse 3Ab Raschle

Vernissage der Projektarbeiten im Hofern

Das Abschlussprojekt in der 3. Sekundarstufe war eine sehr lehrreiche und wertvolle Erfahrung für mich. Über mehrere Wochen hatten wir Zeit, um ein Projekt unserer Wahl zu entwickeln, zu planen, umzusetzen und schliesslich zu präsentieren. **Naomi**

Während man am Projekt arbeitete, musste man ein Projektjournal führen. In diesem Journal musste stehen, welche Arbeitsschritte gemacht wurden, welche Schwierigkeiten man hatte und was man als nächstes macht. Am Ende gab es eine Ausstellung aller Projekte. Jeder hatte seinen eigenen Stand, wo sein Plakat hing und das Projekt ausgestellt war. An einem Abend waren Eltern und Lehrmeister eingeladen, um die Stände mit den Projekten zu besichtigen. **Joshua**

Ich finde, dass der Projektunterricht eine gute Sache ist und auch wichtig für die Zukunft, weil Schüler lernen, sich selbst zu organisieren. Sie übernehmen Verantwortung, was für ihre Zukunft wichtig ist. Zudem fördert er Engagement und Kreativität. Am Ende des Schuljahres finde ich es auch schön, meine eigenen Ergebnisse zu zeigen und die Projekte anderer zu sehen. **Kiara**

Vor der Vernissage war ich ein bisschen nervös, da ich wusste, dass sehr viele Eltern kommen. Am Anfang haben Herr von Dungen, Frau Wegmann, Herr Jäggli und Frau Blatter alle begrüsst und die Ausstellung eingeweiht. Als die Eltern in die Aula kamen, stieg mein Puls. Dies vor allem, da sehr viele Menschen bei meinem Projekt standen und Fragen gestellt haben. Mit der Zeit wurde ich aber lockerer. Ausserdem sah ich sehr viele Eltern, die ich schon durch ihre Kinder kannte. Weil ich so viele Fragen beantworten musste, hatte ich kaum Zeit mir beim Apéro ein Getränk zu nehmen. **Samuel**

In meinem Abschlussprojekt «Revive & Redesign» habe ich alte Second-Hand-Kleidung neu gestaltet. Dabei ging es darum, aus alter Second-Hand-Kleidung neue, einzigartige Sachen zu machen. Ich wollte zeigen, dass man mit Kreativität und etwas handwerklichem Geschick viele Möglichkeiten hat, alte Kleider wiederzuverwerten. Ich habe dieses Projekt gewählt, weil meine Schule viel über

Nachhaltigkeit, die Kleiderindustrie und virtuelles Wasser unterrichtet hatte. Ich fand es eine tolle Möglichkeit, dieses Thema in mein Abschlussprojekt zu integrieren! **Alina** Ich habe als Abschlussprojekt das Terminal E vom Flughafen Zürich im Massstab 1:400 nachgebaut. Dies, weil es mein Traum ist, schon seit ich klein war, Pilot zu werden. Aus diesem Grund werde ich auch meine Lehre im Sommer als Kaufmann EFZ mit BM bei der Swiss antreten. **Samuel** Der Titel meines Projektes lautet: Doodle mit Höhenunterschied. Doodle bedeutet so viel wie: Gekritzeln. Es ist eine Art zu zeichnen, die ich vor ein paar Jahren entdeckt habe. Mir hat die Abschlussarbeit viel Spass gemacht, ich habe noch nie auf Leinwänden gemalt, was ein sehr grosser Unterschied zu Papier ist. Auch in so einem grossen Format habe ich noch nie gezeichnet. **Emilio**

Auf gehts! Bildung ist mehr als Mathe, Sprachen und Co.

«Bienvenue! Willkommen! Mehr Kunst und Kultur an der Schule? Die Herausforderungen der Gegenwart mit kreativen Methoden angehen und dabei ein künstlerisches Schulprofil stärken? Kulturagent*innen können Sie auf diesem Weg begleiten.»

Diese Nachricht via Schule & Kultur anfangs 2024 war die Initialzündung einer Geschichte, deren Anfang hier erzählt werden will.

Schule & Kultur ist eine Plattform mit vielfältigen kulturellen Angeboten wie Workshops, Museumsbesuche etc. für die Schulen des Kantons Zürich.

Auf dem Programm stehen auch immer wieder längerfristige Projekte, wie zum Beispiel das Projekt «Kulturagent:innen Schweiz». Dieses ist bei uns Anfang Jahr auf Interesse gestossen und seither durch die Initiative von Lehrpersonen, Schulleitung und mit der Unterstützung der Schulverwaltung vorangetrieben worden.

Und nun – nach einem ausführlichen und mehrschrittigen Bewerbungsprozess – hat unsere Schule den Zuschlag bekommen. Wir sind eine von sechs Schulen im Kanton Zürich, die neu Teil des Projekts «Kulturagent:innen Schweiz» sind.

Während zweier Jahre dürfen wir die Expertise und Begleitung der erfahrenen Kulturagentin Bettina Eberhard in Anspruch nehmen, um ein eigenes künstlerisch-kulturelles Profil zu entwickeln. Kulturagent:innen sind selbst künstlerisch tätig. Kulturelle Projekte mit Kindern und Jugendlichen umzusetzen, ist ihr Spezialgebiet.

Initiiert wurde das Projekt 2018 von der Stiftung Mercator, welche dieses unter Beteiligung der teilnehmenden Kantone massgeblich finanziert.

Sekundarschule Adliswil

Standort Hofern
Sonnenbergstrasse 28/30
044 711 51 33
Schulleitung:
Fabian von Dungen

Standort Zentrum/Kronenwiese
Schulhausstrasse 3/4
079 866 79 73
Schulleitung:
David H. Bon

Agenda

Bitte beachten Sie auch die Termine und schulfreien Tage der Schule Adliswil auf Seite 2.

Montag, 19. August 2024

Erster Schultag, Begrüssung neue 1. Klassen

Dienstag, 3. September 2024

Elternabend 1. Sek Hofern, Aula Hofern

Donnerstag, 5. September 2024

Elternabend 1. Sek Zentrum Kronenwiese Singsaal,
Kronenwiese

Donnerstag, 12. September 2024

Elternabend Übertritt 6. Prim – 1. Sek, Aula Hofern

Dienstagnachmittag 17. und Mittwoch, 18. September 2024
Schulfrei, Teamtag Sekundarschule

Mittwoch, 6. November 2024

Weiterbildung Team, schulfrei ganztags

Freitag, 22. November 2024

Besuchsmorgen Sekundarschule

Donnerstag, 12. bis Freitag, 20. Dezember 2024
Projektwoche Hofern

Für unterrichtsfreie Tage/Halbtage ist bei Bedarf eine Anmeldung in der Betreuung erforderlich (Formular auf der Webseite www.adliswil.ch).

Was soll mit dem Projekt erreicht werden?

Grundsätzlich handelt es sich laut Projektbeschrieb um ein kantonsübergreifendes Pionierprojekt für kulturelle Bildung und Schulentwicklung in der Schweiz. Es sollen gemeinsam mit den Schulen hochwertige, fächerübergreifende kulturelle Bildungsangebote etabliert werden. Schulen sollen die Möglichkeit haben, ihr kulturelles Profil zu schärfen und die Schulentwicklung durch künstlerische Methoden und kulturelle Projekte bereichern.

Bildung geht weit über den gängigen Bildungskanon hinaus. In Zukunft ist Kreativität gefragt. Diese steckt in allen von uns. Die Sekundarschule Adliswil wird dieser Tatsache in den nächsten zwei Jahren Rechnung tragen. Dafür setzen wir uns ein.

Die Fortsetzung dieser Geschichte folgt.

Sie dürfen gespannt sein!

M. Ender Kaplan, Lehrerin und neu und mit Freude: Kulturaufträge Sek. Adliswil 2024–2026

Freizeitanlage Werd

Schönauweg 8, 8134 Adliswil
044 711 79 83

kontakt@freizeitanlage-werd.ch
www.freizeitanlage-werd.ch

Leitung: Roman Klinkert



Anmeldung

Per E-Mail, über unsere Webseite oder telefonisch:
anmeldung@freizeitanlage-werd.ch
www.freizeitanlage-werd.ch

Kurskosten

Die Kurskosten betragen pro Nachmittag Fr. 8.– für Kinder (plus Material). Sie erhalten nach Kursende eine Rechnung für Kursgeld und Material.

Bitte beachten Sie:

Definitive Anmeldungen sind verbindlich.
Teilen Sie uns bitte mit, falls Ihr Kind einmal nicht kommen kann.

Programm per E-Mail!

Sie möchten jeweils unser neues Programm per E-Mail erhalten? Geben Sie uns Ihre Mail-Adresse an, dann schicken wir es Ihnen rechtzeitig vor Quartalsbeginn zu:

kontakt@freizeitanlage-werd.ch

Kursprogramm bis Herbst 2024

Montag

Offene Werkstatt

26. August – 23. September
(ohne 9. September)
14.00 – 18.00 Uhr
19.00 – 21.00 Uhr



Am **Montagnachmittag** stehen unsere beiden Werkstätten offen für Erwachsene und Schulkinder ab der 1. Klasse (jüngere nur in Begleitung von Erwachsenen). Eine Anmeldung ist nicht nötig – man kann auch einfach mal zum Schnuppern vorbei kommen! In der **Holz-, Töpfer- und Textilwerkstatt** entstehen Arbeiten aller Art. Es können auch eigene Ideen umgesetzt werden. Selbstverständlich helfen wir neuen Besuchern, sich mit Werkstatt, Material und Geräten vertraut zu machen.

An den **Abenden** begrüssen wir in diesem Quartal Erwachsene und Jugendliche, die Freude am **Arbeiten mit Ton und mit Holz** haben.

Sie erhalten bei uns Material, Ideen, Tipps und Tricks rund ums Thema.

Mit Sandra Wehrli, Helen Weber, Roman Klinkert

Preise für die offene Werkstatt:

Kinder Fr. 8.–,
Erwachsene Fr. 10.–
pro Nachmittag/Abend
Materialkosten nach Verbrauch.
Geld bitte jeweils mitbringen!

Dienstag

«Offene Töpferwerkstatt am Dienstag»

27. August – 1. Oktober 6×

14.00 – 17.00 Für Seniorinnen und Senioren

19.00 – 21.00 Für Jugendliche

Wir bieten am Dienstag eine offene Töpferwerkstatt an – zum Arbeiten, Plaudern, Kafi trinken ... Willkommen sind alle, die gerne in einem lockeren Rahmen gemeinsam kreativ sein möchten.

Mit Sandra Wehrli



Mittwoch

Herbstgirlande

28. August – 11. September 3×

13.45 – 15.30 / ab 2. Klasse



Mit Stoff und Textilfarben fertigst du schöne Herzen an und fädelst diese mit selbstgemachten Kugeln zu einer schönen Herbstgirlande auf.

Diese kannst du am Fenster oder als Türdeko platzieren.

Mit Diana Leibacher

Spruchtafel

28. August – 11. September 3×

16.00 – 17.45 / ab 3. Klasse



Wir gestalten eine wunderschöne Spruchtafel auf Holz. Du lernst dabei die Schattenschrift und den Shabby-Chic-Look kennen und verzierst die Tafel mit Stempeln und Schablonen.

Mit Diana Leibacher

Herzige Herbstdeko

25. September – 2. Oktober 2×

13.45 – 15.30 / ab 1. Klasse



Du kreierst eine herzige Herbstdeko wie Igel, Pilze etc. mit verschiedenen Materialien und verzauberst damit dein Zimmer oder eure Wohnung in eine Herbstlandschaft.

Mit Diana Leibacher

Pergamentpapier aus Servietten

25. September – 2. Oktober 2×

16.00 – 17.45 / ab 3. Klasse



Aus Servietten stellen wir unser eigenes Pergamentpapier her und basteln daraus schöne Windlichter, Grusskarten oder coole Upcycling-Behälter. Dabei kannst du geschickt und sanft mit dem Pinsel umgehen.

Mit Diana Leibacher

Mittwoch

Tierischer Blumentopf

28. August – 25. September 5×

13.45 – 15.30 / ab 1. Klasse



Hast du Lust deinen eigenen Blumentopf zu töpfern?
Nach dem Modellieren kannst du deinen Topf in dein Lieblingstier verwandeln und ihn farbenfroh glasieren.
Natürlich werden wir das Kunstwerk auch noch mit Blumen bepflanzen.

Mit Sandra Wehrli

Donnerstag



Herbsttöpferei

28. August – 25. September 5×

16.00 – 17.45 / ab 1. Klasse



Wir modellieren aus Ton lustige Eulen, bunte Blätterschalen, herbstliche Windlichter ...
Natürlich sind auch deine eigenen Ideen herzlich willkommen!
Du kannst deine Objekte bunt glasieren.

Mit Sandra Wehrli



Workshops für Girls

Ein Angebot der Freizeitanlage

29. August Holzbox für Beauty- oder Büro-Utensilien verzieren

26. September Coole Schmuckanhänger mit Acrylfarben gestalten

18.00 – 20.00 Uhr ab 4. Klasse

Modelleisenbahn-Bau

28. August – 25. September 5×

13.45 – 16.00 / ab 5. Klasse



Du baust dein eigenes Diorama, einen gut gestalteten Abschnitt mit Bergen, Tunnels, Brücken.

Wir reparieren natürlich auch defekte Lokomotiven und Wagen; lernen, wie Elektrisches funktioniert und angeschlossen werden kann!

Mit Roman Klinkert und Karl Meili

Das gemeinsame Pilotprojekt mit der Jugendarbeit Adliswil-Langnau ist abgeschlossen. Da die Abende in lockerer Atmosphäre Anklage gefunden haben, möchten wir die Events für Mädchen der Mittel- und Oberstufe in Form von monatlichen Bastel-Workshops weiterführen. Natürlich bleibt immer noch Zeit für Gespräche und schöne Begegnungen, der Hauptfokus ist jedoch auf das Basteln gesetzt.

Die Platzzahl ist auf 8 Personen beschränkt.

Das Kursgeld und die Materialkosten werden den Eltern in Rechnung gestellt.

Schaut rein, es lohnt sich!

Mit Diana Leibacher

Freitag

Lustige Boxen und Schildkröten-Bleistifthalter

30. August – 27. September 5x

13.45 – 15.30 / ab Kindergarten



Wir schneiden und zerrennen farbiges Geschenkpapier, das wir in Collagen aufkleben. Mit Pompons und Perlen verzieren wir deine individuelle Box.

Später machen wir noch aus Ton einen lustigen Schildkröten-Bleistifthalter.

Mit Helen Weber

Pappmaché-Figuren

30. August – 27. September 5x

16.00 – 17.45 / ab 2. Klasse



Wir basteln lustige Figuren – fliegend oder stehend – aus Draht, Zeitungspapier und modellieren sie mit Pappmaché-Ton. Dann kannst du deine Figur dekorieren und bemalen wie du willst.

Mit Helen Weber

Comics und Cartoons

30. August – 27. September 5x

16.30 – 18.30 / ab 4. Klasse



Tricks und Tipps fürs Cartoon zeichnen. Gestalte deine eigene Comic-Figur! Neulinge und Fortgeschrittene sind willkommen.

Mit Alicia Wagner

In eigener Sache

Roman Klinkert wird diesen Herbst 2024 nach 35 Jahren als Leiter der Freizeitanlage Werd das Steuer abgeben und mit seiner Pensionierung eine Ära beschliessen.

Mit Roman war die Freizeitanlage jahrzehntelang ein Ort der Kreativität, der offenen Tür und der niederschwelligen Handwerkskunst. In dieser Zeit hat Roman Werte der Offenheit, der schnellen Wege und der Freude am kreativen Schaffen durch Phasen der Veränderung und der Neuorientierung stetig mitgetragen und die Freizeitanlage gemeinsam mit seinem Team mit Leben erfüllt und am Puls der Gesellschaft gehalten. Ein grosses Highlight war dabei vor 25 Jahren der Entscheid der Stadt, ein eigenes Haus für die Freizeitanlage zu bauen.

Wir danken Roman für sein Lebenswerk in der Freizeitanlage Werd und wünschen ihm für die Zukunft alles erdenklich Gute.

Anna Renold begrüssen wir ab September als neue Leiterin der Freizeitanlage.

Sie wird mit ihrer Erfahrung in der Kunst, im Kurswesen und in der Soziokultur bestehende Traditionen und Werte mit neuen Visionen und Träumen verbinden können.

Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit und heissen sie herzlich willkommen in unserem Team.

Carolin Glosauer
Abteilungsleiterin Jugend und Gemeinwesen



Kontakte

Stadt Adliswil – Ressort Bildung

Ressortvorsteher Bildung / Schulpräsident

Dr. Markus Bürgi 044 711 78 60
markus.buerghi@adliswil.ch
Sprechstunde jeden Donnerstag
von 08.00–09.00
(während regulärem Schulbetrieb)
Voranmeldung bei der Verwaltung 044 711 78 60
(individuelle Termine auch möglich)

Ressortleiter

Joshua Renshaw 044 711 78 61
joshua.renshaw@adliswil.ch

Adresse

Stadt Adliswil, Schulverwaltung
Zürichstrasse 10
8134 Adliswil

Öffnungszeiten

Mo 08.00–11.30 / 13.30–18.30
Di–Do 08.00–11.30 / 13.30–16.00
Fr 07.00–15.00 (durchgehend)

Kontakt

Telefon 044 711 78 60
schule@adliswil.ch
www.adliswil.ch, www.schule-adliswil.ch

Koordinationsstelle Schulbetrieb & Betreuung

Leitung

Niko Grubesa 079 273 49 69
niko.grubesa@adliswil.ch

Abteilung Schulunterstützung

Leitung

Yves Jung 044 711 78 39
yves.jung@adliswil.ch

Therapien

Barbara Huggenberger 079 170 55 33
barbara.huggenberger@adliswil.ch

Schulpsychologischer Dienst

Yves Jung 044 711 78 39
yves.jung@adliswil.ch

Schulsozialarbeit

Susana Garcia 079 289 88 79
susana.garcia@schule-adliswil.ch

Consultorio

Susana Garcia 079 289 88 79
susana.garcia@schule-adliswil.ch

Gymnavorbereitung/Begabungs- und Begabtenförderung

Yves Jung 044 711 78 39
yves.jung@adliswil.ch

Abteilung Schulverwaltung

Leitung

Giancarlo Soriano 044 711 78 08
giancarlo.soriano@adliswil.ch

Betreuung

Alessandra Dal Bosco 044 711 77 37
alessandra.dalbosco@adliswil.ch

Schulsport

Diana Valente 044 711 77 84
diana.valente@adliswil.ch

Musikschule Adliswil – Langnau

Leitung

Lorenz Rey 044 711 78 68
lorenz.rey@adliswil.ch

Administration

Alessandra Anzalone 044 711 78 03
alessandra.anzalone@adliswil.ch

Schulen

Schule Dietlimoos

Schulleitung
Regula Basler 079 347 17 83
regula.basler@schule-adliswil.ch
Mirjana Kapuran 079 347 17 82
mirjana.kapuran@schule-adliswil.ch

Betreuungsleitung

Sebastian Zesiger 079 567 04 76

Schulsozialarbeit

vakant

Betreuung / Mittagstisch 044 711 52 04
betreuung.dietlimoos@schule-adliswil.ch

Elternmitwirkung

elternforum.dietlimoos@schule-adliswil.ch

Hauswart

Roberto Plankensteiner 044 711 79 64

roberto.plankensteiner@adliswil.ch

Schule Kopfholz

Schulleitung
Dario Holdener 079 273 49 69
dario.holdener@schule-adliswil.ch
Barbara Hollenstein 079 965 59 66
barbara.hollenstein@schule-adliswil.ch

Betreuungsleitung

Sebastian Zesiger 079 567 04 76

Schulsozialarbeit

Runa Peratoner 079 558 11 34
runa.peratoner@schule-adliswil.ch

Betreuung / Mittagstisch 044 711 51 77
betreuung.kopfholz@schule-adliswil.ch

Elternmitwirkung

elternforum.kopfholz@schule-adliswil.ch

Hauswart

Andreas Zürcher 079 548 87 35

andreas.zuercher@adliswil.ch

Schule Sonnenberg

Schulleitung
Thomas Gehri 079 567 05 21
thomas.gehri@schule-adliswil.ch
David Leenen 079 426 99 65
david.leenens@schule-adliswil.ch

Betreuungsleitung

Debora Gerardi 079 849 45 51

Schulsozialarbeit

vakant

Betreuung / Mittagstisch 079 426 97 17

betreuung.sonnenberg@schule-adliswil.ch

Elternmitwirkung

elternforum.sonnenberg@schule-adliswil.ch

Hauswart

Gabriele Greco 079 548 67 52

gabriele.greco@adliswil.ch

Schule Werd

Schulleitung 044 711 51 81
Daniela Lovaglio 079 960 08 51
daniela.lovaglio@schule-adliswil.ch

Evelyn Martínez-Uster 044 711 51 81

evelyn.martinez@schule-adliswil.ch

Betreuungsleitung

Martina Duspara 079 695 62 51

Schulsozialarbeit

Jasmina Amadoun 079 739 25 88

jasmina.amadoun@schule-adliswil.ch

Betreuung / Mittagstisch

betreuung.werd@schule-adliswil.ch, 079 855 07 35

betreuung.kronenwiese@schule-adliswil.ch,

Elternmitwirkung

elternforum.werd@schule-adliswil.ch

Hauswart

Ralf Scheu 079 334 59 96
ralf.scheu@adliswil.ch

Schule Wilacker

Schulleitung
Nicole Holdener-Keller 079 452 33 42

nicole.holdener@schule-adliswil.ch

David Leenen 079 426 99 65

david.leenens@schule-adliswil.ch

Betreuungsleitung

Debora Gerardi 079 849 45 51

Schulsozialarbeit

Ladys Huber Amaya 079 527 43 92

ladys.huber-amaya@schule-adliswil.ch

Betreuung / Mittagstisch 079 960 16 49

betreuung.wilacker@schule-adliswil.ch

Elternmitwirkung

elternforum.wilacker@schule-adliswil.ch

Hauswart

Alexandra Kümin 079 777 36 93

alexandra.kuemin@adliswil.ch

Schule Zopf

Schulleitung

Daniel Jud 079 929 97 00

daniel.jud@schule-adliswil.ch

Richard Douglas 079 874 75 98

richard.douglas@schule-adliswil.ch

Peter Faltys 079 570 60 86

peter.faltys@schule-adliswil.ch

Betreuungsleitung

Martina Duspara 079 695 62 51

Schulsozialarbeit

Runa Peratoner 079 558 11 34

runa.peratoner@schule-adliswil.ch

Betreuung / Mittagstisch 079 719 15 63 / 079 502 66 70

betreuung.zopf@schule-adliswil.ch

Elternmitwirkung

elternforum.zopf@schule-adliswil.ch

Hauswart

Martin Baer 079 548 88 10

martin.baer@adliswil.ch

Sekundarschule

Schulleitung

Hofern:

Fabian von Dungen 044 711 51 33

fabian.vondungen@schule-adliswil.ch

Zentrum/Kronenwiese:

David H. Bon 079 866 79 73

davidh.bon@schule-adliswil.ch

Schulsozialarbeit

Hofern:

Susana Garcia 079 289 88 79

susana.garcia@schule-adliswil.ch

Kronenwiese/Zentrum:

Tenzin Lobsang Sara 079 558 23 66

tenzin.sara@adliswil.ch

Mittagstisch

Hofern: 044 711 51 35 / 079 566 34 99

betreuung.hofern@schule-adliswil.ch

Kronenwiese Sekundarschüler:

betreuung.kronenwiese@schule-adliswil.ch

Elternmitwirkung

elternforum.sek@schule-adliswil.ch

Hauswarte

Hofern: Marcel Held 079 548 67 58

marcel.held@adliswil.ch

Kronenwiese/Zentrum: Marcel Schärli 079 548 88 47

marcel.schaerli@adliswil.ch

Die Adliswiler Kindergärten und Schulen



Schule Kopfholz
Telefon 079 273 49 69
Kopfholzstrasse 4 01



Schule/Betreuung Kopfholz
Telefon 079 567 04 76
Kopfholzstrasse 2 a 01



Schule/Betreuung Werd
Telefon 044 711 51 83/85
Schönauweg 10 02



Kindergarten Werd 1/2
Telefon 079 718 54 36/079 718 65 23
Schönauweg 12 02



Schule/Betreuung Dietlimoos
Telefon 044 711 52 01
Parkweg 4 03



Schule/Betreuung Sonnenberg
Telefon 044 711 52 12
Säntisstrasse 12 04



Schule/Kindergarten Zopf
Telefon 044 711 51 53
Zelgstrasse 20 05



Sekundarschule Hofern
Telefon 044 711 51 31
Sonnenbergstrasse 28–30 06



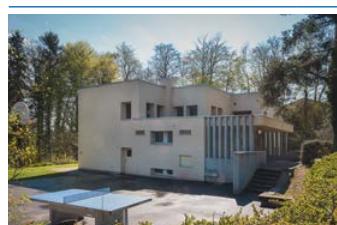
Sekundarschule Zentrum
Telefon 044 711 51 03
Schulhausstrasse 3 07



Sekundarschule Kronenwiese
Telefon 044 711 51 03
Schulhausstrasse 4 08



Schule/Betreuung Wilacker
Telefon 044 710 94 71
Wilackerstrasse 3 09



Betreuung Zopf
Telefon 079 719 15 63/079 502 66 70
Zelgstrasse 19 10



Kindergarten Feldweg
Telefon 079 718 66 58/38
Feldweg 8 11



Kindergarten Hofacker
Telefon 079 718 66 51/69 35
Hofackerstrasse 6 12



Kindergarten Hündli
Telefon 079 718 67 02
Zelgstrasse 58 14



Kindergarten Sihlau 1/2
Telefon 079 718 65 26/35
Sihlstrasse 19 15



Kindergarten Sihlhof
Telefon 079 719 15 85
Im Sihlhof 5 16



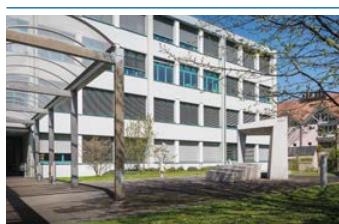
Kindergarten Sonnenrain
Telefon 079 718 62 49
Sonnenrainstrasse 15 17



Kindergarten Wanneten
Telefon 079 718 60 11/68 27
Wannetenstrasse 4 18



Mehrzweckgebäude
Telefon 044 711 51 03
Schulhausstrasse 1 20



Psychomotorik/SPD
Telefon 044 711 78 71
Schulhausstrasse 1 20



Freizeitanlage
Telefon 044 711 51 91
Schönauweg 8 21



Schulverwaltung
Telefon 044 711 78 60
Zürichstrasse 10 22



Musikhaus
Telefon 044 711 78 03
Kilchbergstrasse 9 23

Lageplan



Schulanlagen

- 01 Kopfholz
- 02 Werd
- 03 Dietlimoos
- 04 Sonnenberg
- 05 Zopf
- 06 Hofern
- 07 Zentrum
- 08 Kronenwiese
- 09 Wilacker
- 20 Mehrzweckgebäude

Kindergärten

- 01 Kopfholz
- 02 Werd
- 03 Dietlimoos
- 05 Zopf
- 11 Feldweg
- 12 Hofacker
- 14 Hündli
- 15 Sihlau
- 16 Sihlhof
- 17 Sonnenrain
- 18 Wannenstrasse

Diverse Dienste

- 01 Betreuung Kopfholz
- 02 Betreuung Werd
- 03 Betreuung Dietlimoos
- 04 Betreuung Sonnenberg
- 06 Betreuung Hofern
- 08 Betreuung Kronenwiese
- 09 Betreuung Wilacker
- 10 Betreuung Zopf
- 20 Psychomotorik/SPD
- 21 Freizeitanlage
- 22 Consultorio
- 23 Musikhaus
- 24 Sportanlage Tüfi

